Mr. 32



den fucht hat es getan. etlerinnen, ben ht zulest der Belt - inoger ind an die 600 tographie, bes rutifch berfamdie IV. Olhm= ihren großen n letten, höchgegenzuführen:

Interesses

r, Lifa Refch unt. bei ben nar, Moman ate wurde er-

linden Zufall ite ficir dahingen und Rönnguteilen und rden die Ans-Жаниеси ишdie Rummern hme von Mudi n find. Gufti nummer 1 die ir folgt mit dr. 8, Wei ben bis gur Rumeutschen Teilfegger Nr. 6.

nfall erlitt Abfahrtsfänfetraining auf weigerin, bie weizerin. tunen unferer ben Ofhmpiainem ungluding in. Ihr ihrtelauf am unde ftart in

3 Nr. 10 und



aba-Lettland, ben-England; alien.

ichechoffotvafei Frantreide.

Steger bleiben, den, daß die eberraschungs-n wir Manada, ge Baarungen

ahrtifanf für

gaben wer mit Start, die be-eg hat. Auch Uten sich gut Pfnür ichnoere les offen und-h.

Beigien, 21.00

nda — Polen.

Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

Alleiniges Amteblatt für famtliche Behorden in Stadt und Rreis Ragold

Regelmäßige Beilagen: Pfing und Scholle . Der deutsche Arbeiter . Die Deutsche Frau

Drabian forift: "Gefellichafter" Rogolb / Gegrinbet 1827

Jerniprech Anichtufi G.A. 429 / Schlieffech 55 / Martiffr. 14 Posishedfento: Amt Stuttgart Rr. 10086 / Girefento: Kreissparfaffe Ragolb Rr. 862 / In Konfurefallen ober bei Zwangebergleichen wird ber für Auftrage etwa bewilligte Nochlag binfallig

Angeigenpreife: Die 1 fpalifige mm-Beile ob. beren Raum 6 Dia. Familien-, Bereind- und amtliche Angeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Dig., Tegt 18 Pfg. 3fir bos Erfcheinen bon Ungeigen in bestimmten Musgaben unb an befonberen Didben, fowie Biffer-Mingeigen fann feine Gemabe übernommen werben.

Eine tolle Fälfdung

burd woten monatt. RDR, 1.50,

burth bie Doff memaff, RDR, 1.40

enfoliefil. 18 Pfg. Beforderunge-Gebühr gujüglich 36 Pfg. Buftell-

Stofiter. Gingelnummer 10 Pfg.

Bei boberer Gewalt beffeht fein

Majoruch auf die Lieferung ber

Briting ober auf die Rudyab-

bing bed Bezugepreifes. -

Wie ein frangofifcher Abgeordneter Milftungepropaganda betreibt - Mig. brauch mit General Douhet's "Der Luftfrieg"

Baris, 7. Jebruar.

Die politifche Wochenichrift "Benbrebi" und bie befannte frangofifche Sportgeitung "L'Auto" decten eine unerhörte galichung auf, die vorausfichtlich noch ein Rachibiel haben wirb.

Der Berichterftatter Des Luftfahrthaushalls, Abg, Bernier, hatte feinerzeit mahrend der Beratung bes Saushaltsplanes in der Rammer in feinem 228 Drudfeiten langen Bericht gange funf Geiten ber Biebergabe einer Tentschrift gewidmet, die angeblich vom Großen Deutschen Generalitab beröffentlicht fein follte, und in der "ber bentiche Generalftabedel, General Reug' fich mit ber Notwendigfeit einer farten Buftflotte auseinandericht und ben Willen Deutschlands gum Musbrud bringt, Diefe Luftwaffe fo auszubauen, bag fte in der Lage ift, jede Operation Des Gegners auf dem Lande ju neutralifieren. Dieje Berbijentlichung ber angeblichen beutihen Deutschrift durch ben Berichterftatter bes Lufthaushalts follte offenbar bagu bienen, die Berabichiedung der hoben Aredite fa: Die frangofifche Militartuftfahrt ficher-

Gewiffe frangofische Areife, Die über Die Jujaameniefning Des beutichen Generalfrabs migermaßen unterrichtet find, gingen neh Perdientlichung des Berichtes des Abgeordneten Bernier, ber mit ber Berichterstattung über ben Lufthaushalt betraut war, den Dingen nach und haben folgendes festgestellt: Der ingvischen verstorbene italienifche General Doubet bat in feinem in militarischen Areifen wohlbefannten Bud) "Der Luftfrieg" Die Entwidlung eines Bufunftelrieges gwifden zwei Grogmadten behandelt und in diefem Zusammenhang der militarifchen Organisation Franfreichs und Deutschlands ein besonderes Rapitel gewidmet. Die darin enthaltenen Ausführungen waren dem Zweck und dem Sinn des Buches entsprechend theoretische Annahmen des Berfaffers, ber abfiditlich Butunftsmöglichteiten behandelte, General Doubet hat gu Diefem Zwed einen deutschen Generalftab erfunden und an feine Spipe die ebenfo fiftive Berfonlichfeit des "General Reuf gestellt, ber bem beutschen Reichstangler angeblich einen Plan unterbreitet habe.

Diefer Plan ift natürlich ebenfo eine freie Annahme wie bie Figur des Generals Reng. Den Berichterftatter des frangofifchen Lufthaushalts hat dies aber nicht daran gehindert. Die Geiten 124 bis 127 ber Mbhanblung bes Generals Douhet über ben Bufunftefrieg in feinen Bericht zu fibernehmen und ihm einen amtlichen Anftrich zu geben. Auf Ceite 9 bis 10 feines Berichts beiftt es u. a .: Um die deutsche Auffaffung beffer gu verbeutlichen, halten wir es für gwedmäßig, auszugsweise ein Schriftfild wieberzugeben. bas bon bem Großen beutiden Generalftab

veröffentlicht worden ift." (!!) B'Auto" verlangt, dag man bie Berantwortlichen gur Rechen. ich alt giehe. Wenn ber Berichterftatter das Buch des Generals Doubet felbft nicht gelesen habe, so habe angenscheinlich ein Beamter des Luftsahrtministeriums das Werf bes italienischen Generals geldzieft verschnitten, um den Erklätungen des Pieubogenerals Reug ben Anfchein ber Gatheit ju geben. Gine Unterfuchung fei auf alle falle notwendig, denn das frangofifche Dar-lament habe diefe neue Schadigung feines Anjehens wirflich nicht nötig.

Explosion im Ailmatelier

Madrid, 7. Februar,

In bem Filmatelier Orfeo in Barcelona, wo jur Zeit ber fpanische Film "Maria be la bog gebreht wurde, ereignete fich eine ich were Explosion. Zwei Per-fonen wurden getotet, eine andere febensgesahrlich verleht. Der Sachichaben foll fehr bebeutenb fein.

Internationale Begeisterung über Garmisch

Tiefer Eindruck ber Eröffnung ber Olympiade auf bie Weltpreffe

Berlin, 7. Jebruar.

Die gefamte internationale Breffe berid. tet ausjuhrlich und mit großer Begeifterung über die Gröffnung ber Dimpifchen Bin-terfpiele. Die Freitagansgaben ichildern auführlich ben bindrud, ben bie Frierlichfeit auf die aus der gangen Welt gufammen-gefommenen Breffevertreter gemacht bat. mobet immer wieder bewundernde Ausru! uber bie fabelhafte beutsche Organisation fich wiederholen, Aus ber Fülle ber poliegenden Preficitimmen feien hervorgehoben

England: "Reine Chemicle": Di beutiche Organifationefable teit hat fid bei ber Eroffmungsfeier auto Glangenofte bemiefen.

Granfreid: "Betit Journal": 216 be: Reichetanger ericbien, erhob fich ein Sturnt ber Begeifterung. Der Gubrer nabm, ohn fich befonders bemertbar ju machen, mi jener vertrauten Schlichtheit, Die inmitter eines fo festlichen Rahmens erstaunt, au ber Chrentribilne Plat. Beim Borbeimarich wurde teine Manniciaft mit fo großen Beifall begrüßt wie die frangofische, mi Ausnahme ber öfterreichifden, Richt ohne Rahrung bodite ich bei bieler Ghrunan den frangofiichen Botichafter in Berlin Francois Boncet, der bas Wort geprant hat, daß Bentichtande fich be-Frantreich eine fehr hobe Bor-ftellung macht. "Le Jour": In Gar-misch-Barcenfirchen ist ber Sport als Binde glied mifchen ben Bollern und ale Beitrag jum Berftanbnis ber Menichen untereinander am Tonnerstag auf Die Gohe eines 3 deals erhoben worden, Die im Laufe einer Rundgebung bie lebte bentbare Grenge Des Mögligen erreicht hat. Wir Frangolen auf ben Tribunen waren in unferem tiefften Jamera aufgewühlt fiber ben Empfang, ben un err Rannichaft beim Borbeimarich fant. "Scho be Baris": Berborheben muffen wir auch bağ Moolf hitler fich dem Borfigenben bes frangofifchen olhmpifchen Ausichuffes, Da f. ar, borftellen lieg und ibn gu bem tabellofen Borbeimarich ber framgififten Dannfchaft lebhatt beglitdwünschte.

Italien: "Corriere bella Gera"; Die Deutschen, das weißt man, lieben das Gewaltige, aber mit bem Gewaltigen haben fie eine pollfommene Organifation gechaffen, auch im hinblid auf den Eindrud für bas Ange, Gines ber Berbienfte bes Zages gebührt unftreitig ber Menge, Die in Der Beranftaltung ben Ion angegeben hat. "Bopolo b'Italia": Die Gröffnungsfeierlichfeit hat den Charafter einer einbrudsvollen Grobartigfeit getragen und in jeder Sinfict Die Cenjation eines polltommenen

organisatorifgen Borberet tung geboten, "Gagetta bel Bopolo"; Die gange Eröffnungsfeier ift ein großartiges, feierliches und bewegenbes Greignis geweien.

Beumnenftube . Bilber vom Tage . Die deutsche Glode

Sifferingend . Sport vom Countag

Schweben: "Stodholms Tibningen" Die glangenbe Organifation hat ber frimveihung ber Binteripiele ben Abel aufgebrudt. "Zagens Rhheter": Der Reforb ber bentiden Beranftalter, ben fie burch die Ausgestaltung ber Groff. nungsfeierlichfeiten in Germifch-Bartenfirdien davongetragen haben, wird bon den Radifolgern febr fcmer gu übertreffen fein.

Amerifa: "Neuhort Times": Es find ber weitem bie großartigften Binterben. Gie merben balb ben Commerfpielen an Bedeutung gleichfommen. Der Führer bat bei dem Borbeimarich ber Mannichaften gifidlich gelächelt. Wieber war einer feine: Plane, an beffen Gelingen er fein Berg gehangt hat, auf bem besten Wege bes Grio!

Norwegerliege in Garmiich

Deutschland auf den zweiten Plagen Garmifd, 7. Februar.

3n. Carmiich Partenfirden wurde Die Clympiade mit bem Abfahrtslauf für berren und Damen fortgefent, Bei fchonftem Wetter gingen die Ronturrengen bon ftatten. 3m Abjahrtolauf der Damen tam Chrifil Crang, unfere beutiche Meifterin infolge eines Cturges nur auf ben 6. Blag. Wi flegte die Mortvegerin Laila Schon Ril. en bor ber Deutschen Bifa Reich. Bei den Mannern holte der norwegische Sprin-gertonig Birger Rund die beite Beit det Tages heraus, Sier wurde der Dentiche Frang Bin ur Zweiter.

Gleichzeitig gab es fieben Gishodeb. piele. Dabon ift befonbere ju bermerten ber 3:0- Bieg Mmeritas über ben Eurobameifter Schiveis.

> "Borläufige Prüfung" der Rolonialfrage

Bonbon, 7. Februar

Unter Sintveis auf Die Ertlarungen bes Unterstaatofetretare im Mugenminifterium Eranborne in der Unterhausausiprache am Mittwoch glaubt ber biplomatifche Mit-arbeiter bes "Dailh Beralb" melben gu tonnen, daß eine "borläufige Prufung" ber Kolonialjrage durch die britische Regierung bereite in bollem Gange fei. Cachberftanbige hatten febon Ventichriften fiber verichiebene Weffichtspuntte ber Frage vorbereitet.



Das vom Guhrer gestiftete Olympia Chrengeichen

3um fichtbaren Musbrud ber Anertennung und bes Danfes bes beutichen Boltes fur Berbienfte um die Deutschland übertragenen Olompifden Spiele ftiftete ber Gubrer und Reichstangler Das Deutsche Dlompia. Chrengeichen, bas auf Antrog bes Reichsinnenminftere perlieben wird und bas mit einer vom Gubrer unterzeichneten Befinfunde verbunden ift. Unfer Bilb zeigt bie zwei Rlaffen in benen bas Chrengeiden verlieben wirb. (Scherl, Bifberbienit, D.)

Sarg Guitloffs in der Davojer Riccine

Drobbriefe an Die Bittoe bes ffrmorbeten

Tabos, 7. Februar.

Der Sarg ber bie fterbliche Bulle bes ermordeten Landesgruppenleiters @uftloff birgt, ift ingwischen in die Davoser Rirche verbracht worden. Tag und Racht halten die Politischen Leiter ber Landesgruppe und Angehörige der S3. die Lotemvache. Ununter-brodien treifen Trauergafte in Davos ein. Der deutliche Gesandte in der Schweiz, Feriherr von 2Beigfader, ber Amtsleiter ber Austandsorganisation ber REDAD., Dr. A o b e r l e, femie viele Bertreter ber Schmeijer Ortsgruppen find ichon ammefend, mabrend Gauleiter Boble Freitog abend eintraf. Die Traverfeier, für die ein genaues Brogramm bisher noch nicht vorliegt, findet am Samstag um 20.00 Uhr ftatt.

Wahrend ber fterbliche Leib bes in treuer Bilichterfüllung auf borgefchobenem Poften gefallenen Landesgruppenleiters in der Lirdje der Transcrieier und der Ueberführung in die beutiche Seimat harrt. laufen bei ber Bittoe des Grmordeten und bei Parteigenolien, die Guftloff nabestanden, gabireiche Drobbriefe ans ber Schweit ein In einem dieser Manmerte wird der nidiffie Mörder fogar als "Jugotlawifcher Bilhelm Tell" gefriert. Durch diele schamfolm Bebrohungen verftartt fich ber Berbacit, bag Frantfurter Belferebelfer und Gelinnungegenoifen in der Ednbeit hat und daß die Frage der hintergrunde der Sat noch fehr der Aufffarung bedarf. Uebrigens ift auch Guftloff felbft zu Lebzeiten fcion burdy anounus briefliche und felephonische Drohungen behelligt worden, aber er glaubte, über derartige Dinge himvegiehen und fich in feiner Bilichterfillung nicht beeintrodytigen laffen zu muffen.

Summiknuppel gegen fubetendentime Arbeitslofe

Brag, 7. Februar

Die Gudetenbentiche Partei beranitaltete am Donnerstag in allen Begirten bes Babl. freifes Rarlabab Arbeitolojenfundgebungen, in benen Abgeordnete ber Bartei fiber prachen, In fajt allen Begirtoftabten mit Ausnahme von Eger, wo die Berfam mlung aufgeloft wurde, find bieje Rundgebungen ruhig berlaufen. In Rarlobab mar bie Rundgebung, Die für Donnerstag bormittag einberufen worben war, erft am Mitthoch abend aus ... Grunden ber öffentlichen Gicherheit" - berboten worben, fo daß bie Gudetendeutiche Partei die Arbeitslofen nicht mehr bon bem Berbot berftandigen tonnie. Tropbem ging bie Bolizei unter Anwendung bes Gummifnuppels gegen Berjammlungsteilnehmer por und nahm gehn Berfonen feit, bie ipater allerdings wieder freigelaffen wurden. Der Abgeordnete ber Gubetenbeutichen Bariei. Wollner, richtete an bas Innenminiftes rium ein Profest-Telegramm. Die Gubetendeutsche Bartei teilt mit, bag mehrere Berjonen leicht berlegt morben

Nommals 100 Millionen Mart für den Kleinwohnungsbau

Berlin, 7. Februar.

Durch ein neues Reichsgeset ift bie bisherige Bürgschaftsermächtigung von 150 auf 250 Millionen Reidesmart erhöht worben. Gleichzeitig haben ber Reichsminister ber Finanzen und ber Reichs- und preu-fische Arbeitsminister die Ermächtigung erhalten, in Jufunft ben Bürgfchaftstjöchft-betrag durch einsache Berordnung ju beftimmen, Durch die Erhöhung ift Die Moglinfeit gegeben, weiterhin den Kleinwoh-nungsbau durch Beichaffung nachstelliger Oppothesen auf dem pridaten Kapitalmarkt wirksam zu fordern, billige und gute Boh-nungen und Eigenheime für die wirtschaftlich fcwochen Bollsgenoffen gu fchaffen und

men zu rechnen.

Beite 3

Ilm abc

sienen, m

lab bie 9

cuitidunt

fte Biffen

tung und

netwenbig

idunturs.

feinen Au

nen hat.

jid für ei

menn ne

leiche Mu

Die Man

linb, lo w

ien, ob es

an Zeit Dienft be

Dag ...

Die im

ten vorge

bijde Alb

nchmern.

whinerpr

idlieglid

gung. In die nicht

Icubeinbu

Dürftiger

find bis

marte be

unreichen.

Mord

Kranfen

20 ohnus

tommiff

fermi

Rörber

baben u

male al

Boliget

wehn.

Grunlittle

nama:

diefer I

feine Si

Die eig

49 Jah

Behnn

Zohn to

liehen ?

Sohn

hör ein

Museine

aufge

tiona

banb

fangreis Slasiti

in b

ministe

Ausna!

und 30

miberr

15. Ot

Uhr of

Angeite

tigt w

20 Uhr

gur 2

fchaftfte

unter 2

Finanz

200

But

Ragi

an

Mim :

8

Am M

damit auch den Arbeitsmarkt wirksam zu unterstüßen. Juzwischen hat der Gesamtbetrag der durch den Reichsbürgschaftsansschuße und die Landesbürgschaftsansschuße übernommenen oder beschlossenen Nerichsbürgschaften eine Höhe von rund 175 Misteinen NM, erreicht. Das bedeutet die Hörderung von 47 287 Mietwohnungen und 26 718 Einsamilienhäusern mit insgesamt 30 300 Wohnungen. Der Gesamtbaumert — ohne Grund und Boden — beträgt 615 Millionen RM. Da ständig neue Anträge eingehen, ist mit einer weiteren ersolgreichen

Sulfmeibung bis Mary verichoben

Birtfamteit Der Reicheburgichaftemagnay-

Benf, 7. Februar

Der Sachverständigenausschuß für die Celsperre hielt am Donnerstag abend eine Vollstung ab. Die Berichte der Unterausschüße für Transportfragen und für Ersatzichse führ Eransportfrage nud für Ersatzichsen zu dem Ergeduß gekommen. daß eine bloße Transportsperre ohne die Beteiligung der Bereinigten Staaten wirkungsloß sein würde. Bezüglich der Ersahltosse sein würde. Bezüglich der Ersahltosse sein würde. Bezüglich der Ersahltosse sein würde, daßisse. Der Bereicht weist aber darauf hin, daß ein großer Teil des italienischen Bedarfes in Nichtsanttionsländern hergestellt werden könne, wobei zu untersuchen wäre, inwiewit diese Känder mit Nichtschie wäre, inwiewit diese Känder mit Nichtschie für eigenen Bedürfnisse Italien beliesen könnten, Die Berichte der anderen Unteraussichüsse werden erst in einigen Tagen erwartet.

In mandien Rreifen wird dabon geiprodien, daß ber Sachverftanbigenausichus por ber Abfaffung feines Gutachtens eine Paufe von etwa 14 Tagen einlegen werbe und bag Die Enticheidung erft im Mary fallen werbe. Die Paufe folle bagu benutt mer-Den, um ber Regierung ber Bereinigten Staaten bas gesamte Material mit bem ausbrudlichen Erluchen um eine Stellungnahme ju übermitteln. Da die Musfichten bes neuen omerifanischen Reutralitätsgesehes auch in Bent fehr gering eingeschäht werden, wird felbft in hiefigen englischen Rreifen angenommen, daß die Arbeiten ber Sachverftanbigen feine unmittelbar praftifche Bebeutung erlangen werben. Dan weift hier barauf bin, Daß die möglichen Birfungen einer Delperre durch die in den lehten Monaten er-olgte Bervielfachung der Betroleumlieferungen aus lieberfeelandern fcon jeht jum gro. ben Teil überholt feien.

Absching ber Parifer Befprechungen

Die diplomatischen Besprechungen in Paris haben am Donnerstag mit einem Frühstick üben Abschluß gefunden, das der jugoslawische Gelandte zu Ehren des Prinzregenten Baul gab. An dem Essen nahmen u. a. Ministerpräsident Sarraut und Außenminister Fland in teil. Der Prinzregent hat im Laufe des Donnerstags Paris verlassen, König Sarol von Aumännen begibt sich für einige Tage auf seine Besihung in der Normandie.

Auch die Donnerstag-Abendpresse betont, das die viessätigen Unterhaltungen der letzten Toge zu teinem greisbaren Ergebnis gesährt haben, Das "Journal des Debats" begnügt sich mit der knappen Jeststellung, daß vielleicht der Boden für neue Berhandlung en vorbereitet worden sei. Der "Intransigeant" meint, das wesentliche Ergebnis der Bariser Besprechungen schaften zu sein, das sich ergeben habe, den Frieden durch die Anwendung der Grundsähe der follestiven Sicherheit zu organisteren. Diese kollestiven Sicherheit sonne jedoch ihre wohltnende Wirtung nur in dem Untlange haben, als der Bösserbund seinen allgemeinen Charatter wieder gewinne.

Doch Unterredung zwifchen Otto v. Sabsburg und Starhemberg

Die Antwejenheit bes Ergherzoge Otto bon habsburg in Baris findet die ungeteilte Hufmertiamteit ber Bondoner Breife, Die fich auf Grund ber Barifer Berichte in weits gebenben Bermutungen über ben 3wed bes Befuches ergeht. Unter Berufung auf im allgemeinen gut unterrichtete frangofifche Areife melbet bas Reuter Buro trop aller enigegenitehenden Erffarungen, bag Erghergog Dite fofort nach feiner Antunft in Paris den Gurften Starbem. berg aufgefucht und ihn überrebet habe, feine Anficht über bie Frantreich gegenüber eingegangene Berpflichtung binfichtlich einer möglichen Wiebereinfegung der Sabsburger ju andern, Der "Gbening Stanbard" berichtet, Die Zusammentunft gwifchen Starhemberg und bem Erzherzog fei Ibar bestritten worben, doch habe Gurft Etarbemberg bas angebliche Beriprechen, Die Biebereinichung des Saufes Sabsburg gu berichieben, beträchtlich abgeandert. An anberer Stelle ichreibt bas Blatt, Starbemberg habe feine Abficht, bon London nach Belgien ju fahren, um bort mit Ergherzog Otto gufammengutreffen, aufgegeben, weil er nicht ben Argivohn ber Rleinen Entente und ing. befondere Jugoflawiens habe erweden wolien Unflugerweise fei ber Erghergog in Baris erichienen in ber Soffnung, eine Husipende mit Starbemberg erreichen ju tonnen. Bahr-icheinlich fei Otto bon Sabsburg wieder einmal bon feinen Ratgebern falfch beraten

Seefelds verräterischer Durft

Seitfame Beititellung des Gerichts - Todeourfache ber Ermordeten noch nicht ermittelt

Schwerin, 7. Februar.

3m Mordprogeg Geefeld murbe am Freitag ber Morb an bem 12idhrigen Schuler Dans Reumann erörtert. Der Junge war mit Einwilligung ber Ettern am 16. Februar borigen Jahres im Auto mit einem Befannten von Bismar nach Schwerin gefahren, um hier Bermandte und einen fruberen Schulfameraben gu besuchen. Um 12 Uhr mittags follte ber fleine Reumann wieder auf bem Marttplat fein, um bon bort aus die Rudfahrt angutreten. Der Betannte wartete aber mit feinem Auto vergeblich auf den Jungen. Hans Reumann blieb feit biefer Zeit verschwunden. Erft mehrere Monate fpater, am 20, Juni 1935, murbe bie Leiche bes Rindes bon Guch -hunden bes Boligeiprafidiums Berlin in einer dichten Riefernschonung, fudweftlich bes Platerwaldes, in den Rrebsforder Cannen im fogenannten Budiholg aufgefunden. Diefe Schonung ift von derjenigen in der der eine Woche ipater verschwundene Geing Zimmermann aufgefunden wurde, nur-durch eine Schneise getreunt.

Das Grab in ber Schonung

Sie trägt den gleichen Charafter. Die Eingänge von den Schneisen zu den Junditellen liegen nur 40 Meter auseinander. Die Leiche des kleinen Neumann war ungefähr 40 Jentimeter tief in den Boden eingescharrt. Auch sie lag in thpischer Schlafftellung etwas auf der linken Seite. Irgendwelche Kampfspuren konnten auch in diesem Falle am Tatort nicht seitgestellt werden. Auffallend war, daß der tote Junge preichen zwei Birken lag, die durch Schnitt-

Der Bater des ermordeten Anaben wurde als erster Zeuge vernommen. Aus seiner Aussage ging hervor, daß die bedauernswerten Eitern damals, als ihr Sohn mit dem Auto nicht zurückgekommen war, die Hoffnung hatten, daß er am anderen Tage mit der Bahn nach Haufe kommen würde, Roch lange Zeit klammerten sie sich an die Hoffnung, daß ihr Hans eines Tages wieder auftauchen würde, dis sie dann die surchtbare Gewisheit erhielten, daß ihr Aind einem gemeinen Berbrechen zum Opser gestallen war

Seefeld hatte wieder auf alle Borhalte die eine Antwort: "Das fommt für meine Berjon nicht in Frage!" Während der Angeflagte früher etwas redfeliger war, verichanzte er fich jeht, angesichts des immer erdrückender werdenden Beweismatertals, hinter dieser Redensart, offenbar deshald, um sich keine Blöße zu geben,

Rene fcwere Belaffung

3m weiteren Berlauf ber Beugenvernefimungen murbe Geefeld erneut ichmer belaftet. Geefeld hatte frufer immer ent-Schieben beftritten, am 16. Februar überhaupt in Schwerin gewesen gu fein. Er will an diefem Tage von Gorries nach Mirow gewandert fein. Ein Zeuge, ber ihn genau fennt hatte jeboch am Gingang gur Stadt den Angeflagten getroffen, der mit einem fleinen Jungen gufammen in Richtung Wismar ging. Die Begegnung erfolgte gegen 8 Uhr morgens. Der Junge fann alfo mit dem ermordeten Reumann nicht identifch da diefer ju ber Zeit noch nicht in Schwerin war, Der Staatsamvalt folgert aber baraus, daß Geefeld ichon vorher einen anberen Rnaben angefprochen bat, ber ihm aber weggelaufen fein muß. Spater efwa gegen 10 Uhr, murbe Geefeld bon einem Schuler auf bem Martiplas in Schwerin gefeben, und ber Antlagebertreter ift ber Meinung bag er hier auf ber Guche nach einem anderen Opfer für feine fcmuhigen Amede war. Bahrend Geefeld fruber gang entichieden bestritten hat, in Schwerin ge-weien zu fein, gab er jest mit vielen Redens-arten biese Möglichfeit im mert hin gu.

"Geefeld, ich warne Gie!"

Gine äußerst wichtige Bekundung machte ein anderer Zeuge, der den Angeklagten zwischen 10 und 11 Uhr mit einem 10- dis 12-jährigen Anaben die Schwerin-Ludwigskuster Shaussen Anaben die Schwerin-Ludwigskuster Shaussen Anaben Bismar heruntergehen sah. Es ist derselbe Todesweg, den Seesteld mit dem Anaben Zimmermann am 23. Februar gegangen war. — Der Zeugekennt den Angeschuldigten gleichfalls seit Jahren. Wenn er nach den Lichtbildern auch den Schüler Reumann nicht wieder erkennt, weil er dem Jungen keine nähere Beachtung geschenkt hat. so stimmt doch die don ihm gegebene Beschreidung genau auf Reumann. Sin Irrtum über die Berson des Angeklagten ist nach der Bekundung dieses Zeugen volltig ausgeschloften.

Seefelb wurde bei diefen Aussagen fichtlich nervos. Er fand feine andere Antwort, als feine ftandige Redensart: "Meine

Berson kommt nicht in Frage.

Borsithender: "Seeseld, ich warne Sie, nach meiner Neberzeugung wird Ihnen Ihr Leugnen das Genick brechen. Det Zeuge kennt Sie doch seit vielen Jahren und hat Sie bestimmt wieder erkannt. Warum leugnen Sie denn jeht, daß Sie mit einem Jungen auf der Chausice gewesen sind? Der Zeuge wird es auf seinen Sid nehmen, daß er Sie gesehen hat. Ihre Berteidigungskatift ist reiner Selbsumord,

Der Angeklagte hatte auf alle diese Borhaltungen aber immer wieder seine abliche Antwort: "Meine Person fommt nicht in

Der nächste Zeuge, der Seefeld gleichfalls genau kennt, hatte ihn in den Rachmittagsfrunden des 16. Februar etwa gegen 14 Uhr in Schwerin getroffen. Seefeld war zu dieser Zeit allein. Oberstaatsanwalt Bensch macht hier auf die auffallende Aehnlichkeit mit dem Fall Thom as, Wittenderge, aufmerksam. Damals wurde Seefeld von der Zeugin John mit einem Jungen gesehen. Iwei Stunden später traf ihn die gleiche Zeugin ohn e das Kind wieder. In beiden Fällen wurden dann die Knaben tot in einer Schonung ausgesunden.

Angeklagter: "Die Zeugen haben vielleicht irgend jemand geschen, meine Berson aber

Borfibender: "Die Zeugen feinen Gie gang genau feit langen Jahren und haben Die alle genau wiedererfannt."

Durft nach der Mordiat

Bei ber weiteren Bernehmung ber Rettorn im Seefeld-Broteg wird ein eigenartiger Borfall erörtert.

Seefeld hatte am 16. Februar, als der Lenge ihn mit seinem Rade auf der Strecke Schwerin-Miroto überholte, gegen 16 Uhr auf dessen Wiroto überholte, gegen 16 Uhr auf dessen Strechen. Der Angellagte hatte einen bren nen den Durft, Er leerte einen Kanne, die etwa 3-4 Liter Kaffes enthielt. Dieser berräterische Durft ist deshalb so aufföllig, weil durch Zeugenaussiane seitweiselt berden ist. das Geeseld immer, wenn Anaben verschwunden waren, außerordentlich biel getrunken hat.

Sodann schildert der Sachverständige Er. Pireimbter Schwerin das Ergebnis des Obduftionsbesundes der Leichen Zimmermann und Reumann. Jusammensassend er- flärt Er. Pireimbter, daß teine Anzeichen grober Gewoltanwendung sestgestellt werden tonnten. Eine Lodes ur i ache tonnte nicht festgestellt werden.

Württemberg

Dr. Goebbele fpricht in Stuttgart

Stutigart, 7. Februar. Reichsminiter Dr. Goeb bels ipricht in einer großen kulturellen Kundgebung am 5. Marz 1936 in der Stadthalle in Stutigart im Rabmen der Berauftaltung "Schwabisches Kulturschaffen der Gegenwart". Der Termin der wurtt. Rulturwoche verschiedt fich badurch auf 4.—10. Marz.

Rulmrelle Berauftaltungen in diesem Zeitraum bedürsen der besonderen Genehmigung der Landesstelle Württemberg des Reichsministerinms für Bollsauftsarung und Propaganda Stuttgart-R, Kronprinzstraße 4 II. Die Einzelbeiten des groß angelegien Programms werden der Coffentlichkeit in den nächsten Togen übergeben.

Göphingen, 7. Febr. (Araftwagen.
nufall von Areisleiter Baptift)
Gestern nachmittag, gegen 12:30 Uhr. erlöt.
Berlagsleiter Baptist auf einer Dienstfahrt am Ortsausgang von Uhingen bei der Bleicherei einen Automitall. Durch Glattels wurde der Wasen aus der Autve auf die linke Straßenseite geschoden, von einem entgegensommenden Lastwagenzug gestreift und und den Straßengraben geworsen. Die Berleitungen des Areisleiters machten seine Nebersührung ins hielige Aranten haus nötig. Besorgnisse erniber Ratur bestehen glöcklicherweise nicht. Ein in Begleitung des Areisleiters besindlicher junger Angestellter der "Göppinger Zeitung" trug Schnittverleitungen im Gesicht davon. Der Versonenfrasiwagen wurde schwer beschädigt.

Ralen, 7. Februar. (Die Stadt legt Berufung eine Beratung des Bürgermeisters mit den Ratsberren statt, zu deren Beginn Bürgermeister Dr. Schübel eingehend zu dem Urteil des Amtsgerichts Aalen im Brozek Sigler Stellung nahm, wobei er nach dem Bericht der "Rocher-Zeitung" (RS.-Bresse) eingangs bemerkte, daß es wohl wenige Menschen geben werde, die das sormale Urteil im Brozek Sigler mit ihrem gesunden Empfinden in Einstang bringen können. Es scheine gerechtserigt, daß die Stadt gegen das Urteil des Amtsgerichts Aalen vom 15. Januar Berusung ung einlege. Ans einer furzen Aussiprache, die sich an die Aussührungen des Bürgermeisters fnüpfte, kam die völlige Uebereinstimmung der Ratsberren mit der Aussachen. Bürgermeisters eindeutig zum Ansdruck.

Aus Stadt und Land

Ragold, ben 8. Februar 1936

Bührerworte:

Menichenrecht bricht Staatsrecht. Mein Rampi.

Dienstnachrichten

Der Ruftminifter bat ben Bezirfoiculrat Reich in Freuden ftabt auf bas Bezirfoiculamt in Baiblingen verfest.

Im Bereich ber Reichsbahndirektion Stuttgart ift ber Reichsbahninspektor Aberle in Tuttlingen (Bahnhof) nach Calw (Bahnhof) verlett worden.

Diensterledigungen

Die Bewerber um bas Begirfsichulamt in Freudenstadt haben fich binnen 10 Tagen bei ber Ministerialabteilung für die Boltofchusen zu melben.

3um heutigen Reichsberufswettkampf ber Schreinerftifte

Schreiner muffen ewig bleiben . . Bon der Wiege bis zum Grube Brancht man Schreiner überall, Lustige und ernste Tage Füllet ihrer Sobel Schall.

Wiegen, Tijde, Gtuble, Bante Macht er Guch um wenige Mart, Sochzeitsbetten, Schemel, Schrante Und jum Schluß macht er ben Garg!

Bon ber Wiege bis jum Grabe Immer braucht ben Schreiner 3br. Er macht viel von Eurer Sabe Er ift unleren Lebens Bier.

Immer ist er munter, sleißig, Hobelt, nagelt, leimt und fräst, Mist und raspelt, lägt und littet Bis die Krast auch ihn verläßt.

Schreiner gabe ju allen Beiten, Schreiner gibts in Bufunft noch, Schreiner muffen emig bleiben Die Schreineret, fie lebe boch!!

Hente abend Olympia-Sportwerbe-Beranstaltung

Sport ist das Gebot der Stunde, Umso mehr als die Olympiade 1936 dicht vor der Tür steht, die Winterspiele sogar schon ihren Ansang genommen haben. Ueberall in deutschen Landen tragen seht Olympia-Werbeveranstaltungen den olympischen Gedanken in alle Schickten des Bolses hinein. Der Werbewart sur Ragold, Josef Wagel, hat seine Wühe gescheut, um auch der Werbe-Veranstaltung in unserer Stadt das Gepräge zu geden, welches der hohen Bedeutung des Wortes "Olympia" gerecht wird, Es liegt seht an der Einwohnerschaft, durch zahlreichen Besuch der Beranstaltung zu bekunden, daß sie den olympischen Gedanken dezw. die Joee des Sports in sich aufzunehmen bereit ist, gemäß dem Wunsche in dem Leiten Tagen ischen eines

Wir haben in den letten Tagen ichon einiges darüber ausgeplaudert, was heute abend alles zu erwarten ift. Rach der Eröffnungszeremonie, die mit dem Läuten der Olympiaglode unter Böllerichuffen beendet ift, bringt die Etadtkapelle die olympische Festouverture zu Ge-

hör. Im weiteren Verlauf des 1. Teiles jolgen die verichiedenen Kundfuntlidertragungen aus dem alumpilden Dorf vom Fuhdall, Handball, Schlesen, Keiten, von der Leichtathleilf, vom Schwimme und Stiftadion, die in ihrer Kret ein Konum für Ragold darstellen. Imilden hinem zeigen lich auf der Büdne die Schüler des BfL mit Bodenturnen, die Schülerinnen mit somm nastif, die Turnerinnen mit einem Keigen und ledenden Vilderin, die Geräteturner am Barren und Rect und die Jünger des Stahlrosse mit Raddall und Neigenvorsührungen. Ein Feuerwerf wird den 1. Teil abschiefen, In der Bausie ist Gelegenheit geboten, in einer reichbaltigen Lombola sein Glüd zu versuchen, Der 2. Teil in neben dem Auftreten von "Gäberle und Pfleiderer" dem Tanz und allerlei liederraschungen vordebalten. Auf den um 7 Uhr auf dem Hindenburgplan beginnenden Fadelstaffellauf ei nochmals besonders hingewiesen.

Tonfilmtheater

"Ein Mann will nach Deutschland" Rur noch heute Samstag und morgen Conn-

Die Tuberklofe- und amtsärzilichen Sprechftunben

im Areistrantenhaus werden nicht am 17. Jebruar, sondern am Montag, den 10. ds, abgebalten, Rächfte Sprechstunden dann erst wieder finfang März, (Siehe Inserat in der heutigen Rummer).

Rongert ber 913.Rulturgemeinbe

Am Sonntag, ben 16. Jebr., nachm. 4.30 Uhr wird Konzertsanger Ernft Schmibhuber-Altensteig, ber fich der Achtung aller Kreise in Rapold erfreut, im Seminarsaal ben berühmten Liedertreis von Schubert. "Die ich one Mülter in" fingen. Eintritt für Mitglieder 50 3. für Richtmitglieder 70 3. Ab Mittwoch im Borverkauf in ben Buchhandlungen Zaiser und Elser.

Pflichtabend ber Ro-Frauenichaft

Am Bilichtabend ber RS. Frauenicalt iprach am Donnerstag abend Gewerbeichultat Bg. Belg über Luftichun.

Er führt etwa aus: Deutschland ist das herz Europas, eben deshald ist es auch besonders empfindlich. Wir haben bei unserer dichten Bevölkerung tein Gebiet, das bet einem Lustangriff nicht von tegend einer Geite her anzugreisen wäre.

Der Führer har uns mit der deutschen Wehrteiheit und besonders mit der neuen Luftflotte den wirksamiten Luftschung gegen die Luftflotten die, die rings um uns find, gegeben. Sache der Männer ist es, sir den Schutz der Heimat zu iorgen, aber die Frau darf nicht abseits stehen deim Kamps der Männer. Sie muß auf ihrem Blatz tehen in der Hänner. Sie muß auf ihrem Blatz tehen in der Heimat und hat schon oft in der Geschichte bewiesen, daß sie tapser ist. Das Haus ist das Reich der Frau und deshalb wird auch ihre Ausgade beim zwillen Luftschut, der Lütigkeit im Haus und bei den Kindern liegen. Sie muß sich dafür einsetzen, daß Leben und Kuhe und Sicherheit der Kinder erhalten bleiben und Kuhe und Sicherheit im Hause herrschen. Für die Frau, die für keine Kinder zu sorgen hat, gibt es weiserhin noch vielerset Ausgaden im Luftschutz außerbald des Hauses.

Februar 1936

uttgart minifter De. shen fulturel. 1936 in der men der Berrichaffen der ürtt. Ruftur-1.—10. Mars Diefem Beit-Benehmigung Reichsmini-Propaganda IL Die Gingramme mer. achiten Tagen

ftmagen. Baptift. einer Dienft. ingen bei ber urch Glatteis urve auf bie n einem entgeftreift und n. Die Bertachten feine ntenhaux itur bestehen egleitung bes Angestelltee

er Perfonen. bigt. tabt Teat nersing fand ero mit den ginn Bargerend ju dem im Broges er nach dem (No. Breffe) wenige Menale Urteil im en Empfinden das Urteil des mar Bernfurgen Ansigen bes Burlige Uebereiner Anffaffung um Ansdrud.

Lettes folgen ball, Sandbaff, nathletit, vom ibrer Art ein buler bes BfL. nen mit Comm Reigen und er am Barren Stahlroffes mit in. Gin Fenert. In der Baner reichhaltigen n. Det 2. Teil "Saberle und Heberrafdun-7 Uhr auf dem Fadelftaffellauf

ntidland" morgen Conne särztlichen

len.

1 10. bo, abgeinn erft wieder n der beutigen

die am 17, Te-

egemeinbe tadjut. 4.30 Hir idhuber-Alr Kreife in Raben berühmten ich one Mulitglieber 50 3, Mittwood im gen Zaifer und

ranenjcajt wenichaft iprach ebeidulrat Ba

ift das Berg Euonders empfinden Bevölferung ingriff nicht von en mare. beutichen Webr-

neuen Luftflotte m die Luftflotgegeben. Sache g ber Beimat gu it abseits stehen mug auf ihrem icon oft in ber er ist. Das Haus shalb wird auch ftidut, bei ber Rinbern liegen. Leben und Geeiben und Rube n. Für die Frau, dat, gibt es wei-n im Luftschuk

Um aber biefe ibre Aufgabe richtig erfullen gu | unen, muß die Frau fich barauf vorbereiten, wan fur ben, ber die Befampfungsmittel fennt, bie Rampfmittel ihres Schredens beraubt. fuitidunturfe follen ben Franen bas notwenbig-te Willen fur ben Ernftfall permitteln; in Schuhing und Uebung werben fich bie Frauen bie

neiwendigen Bertigfeiten aneignen. Am Montag, 17. Februar beginnt ein Luft-ebuhfurs, für den Gewerbeichulrat Well mit feinen Ausführungen ficher viele Frauen gemonnen bat. Es ift fur eine Sausfrau nicht leicht, nich fur eine gange Woche frei ju machen, aber wenn fie nun gebort bat, wie notwendig eine felde Ausbildung gerade für die Frau ift, ba bie Ranner im Ernitfall nicht in ber Beimat find, fo wird fie es fich grundlich überlegen miljien, ob es ihr nicht boch möglich ift, biefes Opfer an Beit au bringen und fich auch fo in ben Dienft bes Boltes gu ftellen.

8 Tage Schwäbische Alb

Das "Rba."-Rreisamt Ragold teilt mit: Die im Programmbeit für die Urlaubsfahr-ten porgeschene Fahrt Rr. 57g auf die Schwä-bijde Alb wird vom 4. 11. 7. 1936 mir 30 Teil-nehmern den Areises Ragold durchgeführt. Teilnehmerpreis betragt RRt. 12. bis 13. einidlieflich Gabrpreis, Uebernachten und Berpftegung. In Frage tommen folde Boltsgenoffen, Die nicht in der Lage find, mehr für eine Urleubsfahrt auszugeben und bie auch wirflich in burftigen Berbaltniffen leben, Anmelbungen find bis ipateftens 15, 2, 1936 burch bie Ortswarte der 966. "Rbf." an bas Rreisamt ein-

Legte Ragrichten

Mord nach funf Jahren aufgetiart

Dangig, 7. Februar. 3m Juli 1931 wurde in Dangig ber granfenhausangestellte Rrog in feiner Wohnung ermordet aufgefunden. Die Mord; fonmifion ftellte bamais fest, bag ein fürchterlicher Rampf poifden bem Rorber und feinem Opfer ftattgefunden baben mußte. Die Ermittlungen verliefen da. male aber ergebnistos. Jest verhaftete bie Polizei in Danzig einen gewiffen Rirch. wehn, bem nach ben nen aufgenommenen Ermittlungen Die Mordtat einwandfrei nachgemiefen werben funnte, fo baft Diefer Bord nun endlich nach fünt Jahren feine Guhne finden wird.

Die eigene Mutter aufgehängt

2m 3. Februar wurde bie alleinftebende 49 Johre alte Emilie Beigner in ihrer Wohning am Türpjoften hangend bon ihrem Cobn toi aufgefunden, Berichiebene Umftanbe liefen Moeifel an einem Gelbitmord auftom: men. Die Ermittlung der Ariminalpolizei führte ichlieftich jur Geftnahme bes Sohnes, ber nach faft fünfftunbigem Berhor eingeft and, feine Mutter nach einer Auseinanderfeitung am Ilrpfoften aufgehängt ju haben.

Juden vor englischen Richtern

London, 7. Februar.

Die englische Polizei ift einer internationalen judifden Berbrecher. banbe auf die Gpur gefommen, Die umfangreiche Betrügereien verfibt bat, indem fie Blasitude als Diamanten verlaufte. Drei

Ditglieder ber Bande, bie bereits in mehreten Landern vorbestraften Juden Mabilrogti find jest bon einem Londoner Ge-richt ju je 3 3ahren Buchthaus und anichließender Ausweifung aus England verurteilt worben. Durch gefälichte Baffe, Beftechung und andere Schwindeleien war es ben brei jubifchen Berbrechern gelungen, nach England hineinzutommen.

Das Ende eines "Rateten-Erfinders" Berhard Buder in Cughaben berhaftet Burhaben, 7. Februar.

Der 28jahrige Gerhard & uder, ber fich feit einiger Zeit im Curhavener Stadtteil Duhnen aufhielt und Berjonen burch Boripiegelung falfcher Tatfachen jur hergabe großerer Gelbmittel veranlagt hat, wurde von der Polizei verhaftet. Juder gab fich befanntlich im Jahre 1933 als Ersinder der lenkbaren Rafete aus und unternahm feinerzeit im Tuhner Watt Bersuche, die jeboch bollig miglangen. Buder hatte es bei feinen Borführungen in erfter Linie auf das Eintritts gelb abgefeben, Auch im Auslande war Buder als Erfinder aufgetreten; dort hatte er ebenfalls Schiffbruch

Amerikanischer Transatlantik. Alugvostdienst im Arubjahr 1937

Bafhington, 7, Februar.

Der stellvertretende Bostminister Sarllee Branch erffarte vor dem Saushaltsaus-ichus des Reprasentantenhauses, die Auf-nahme eines regelmäßigen Tran 8-atlantif-Flugpoftdienstes sei im April ober Mai nachften Jahres ju erwarten. Die erfte Alugpoftlinie werbe meifellos zwifchen ben Bereinigten Staaten von Amerita und England eingerichtet werden und wahrscheinlich über Irland führen. Die Postverwaltung beabsichtige, im Laufe der Kongregtagung um eine besondere Bewilligung hierfür einzufommen. Branch teilte ferner mit, bag bie bereits bestebenbe Auglinie von Ralifornien nach China im Frühling diefes Jahres auch ben Berfonenbertehr aufnehmen werde. Gine weigfluglinie von Sonolulu nach Auftraifen und Reufeeland werde erwogen.

Eine glanzende Idee!

Gine "Bodje ber Raditrube" in Warfchau Warichau, 7. Februar.

Mm Donnerstag begann um Mitternacht in 2Barichau die Woche der unbedingten Aufrechterhaltung der Rachtrube. Die Berwendung von Autohnben in ber Racht, das schnelle Fahren auf Fahrzeugen mit Reniden ift mahrend ber Racht ftreng unterfagt. Befondere Polizeiaufgebote find eingefest, um bie Durchführung bes Berbots gu gewährleiften.

Borausfichtliche Witterung: Bei nordöftlichen bis Sittiden Winden vorwiegend heiter, Fruh: nebel, höchfteno vereinzelt etwas Schneefall, Tempregturen tageliber wenig unter Rull Grab, itellenweife ftarfer Nachtfroft,

Sportvorfchau

Bezirtollaffe Mbt. 4 Schwarzwald In ber Gruppe Schwarzwald finben morgen

wieber 3 Spiele ftatt und gwar: Beigheim - Rottweil (4:2); Obernborf Freubenftabt (4:2); GC. Schwenningen Eroffingen (2:2).

Gur uns Ragolber tongentriert fich natürlich bas größte Intereffe auf Spiel in Beigheim. Gin Unentichieben ober auch ein Sieg Rottweils mare bier bie befte Lofung Ergenbeine Borausjage gu treffen, mare mußig ba man nicht weiß, inwieweit fich Weigheim von ber Schramberger Abfuhr erholt hat, Etwas Gutes hatte auch ein Sieg bes GC. Schwenningen gegen Troffingen, wenn wir auch nicht baran glauben tonnen, falls Dbernborf gegen Freubenftadt bie Oberhand behalt, Troffingen fabe fich baburd por bie Alternative geitellt, Das lette Spiel gegen Beigheim, melches eigenartigermeise als lettes ans gefest murbe, trogdem ingwifden ein Sonntag für beibe Bereine pielfrei war, pöllig ernst zu nehmen.

Kreistlaffe 2, Abteilung 1

Der tommenbe Sonntag wird in ber Areistlaffe 2 Abt. 1 bie enbgilltige Meifterichaftetlarung bringen, wo fich ber Tabellenführer Gp. Fr. Emmingen bem BiB. Effringen gegenüberfteben. Sier ift mobl nicht anzunehmen, bag bie Sp. Fr. Emmingen auf eigenem Blage Buntte einbugen. Ein ernftes Spiel wird jedoch erwartet und von Seiten ber Buichauer wird um eine einmandfreie, fportliche Einstellung ge-beten. Rlaffenleiter & ugmann wird, jedoch noch unbestimmt, bem Spiel beizuwohnen.

Svangelifche Gotteodienite

Sonntag, 9. Febr. (Septuagefimi), 9.45 Uhr Bredigt (Gerber), anichl. Kindergottesdienit, 11 Uhr Chriftenlehre (Töchter), 7.30 Uhr Er-baungsitunde im Bereinsbaus, Dienstag Abend Uhr Mannerabend in ber Kleinfinderichule; Mitrmoch Abend 8 Uhr Bibelftunde im Bereinshaus (Gerber); Donnerstag Abend 8 Uhr Bu-genbabend für bie Gobne im Bereinshaus, für bie Töchter in ber Aleintinderichule. Jelohau-len: 8.45 Uhr Bredigt (Gerber), anichl. Kindergottesdienft, feine Bibelftunde; Freitag Abenb 7:30 Uhr Jugenbabenb.

Methodiftifche Gottesbienfte (En. Freitirche) Sonntag, 9. Jebr. Bormittugs 9.45 Uhr Brebigt, 11 Uhr Sonntagojchule, abends 7.30 Uhr Bredigt, anichliegend Jugendstunde, Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunde, Felschausen: Dienstag 8 Uhr Bibelftunde, Chhausen: Sonntag 2 Bredigt, Donnerstag 8 Uhr Bibelftunde, Saiterbach: Sonntag 2 Uhr Bredigt, Freitag 2 Uhr

Ratholifche Gotteobienite

Grauenitunbe (Com. Emma).

Sonntag, 9 Febr. 6-7 Uhr Beichtgelegen-heit, 7.30 Uhr Gottesdienft in Robeborf, 9 Uhr Bredigt und hl. Meffe in Ragold; Generaltom munion ber Jugend, (18, 19, 20, 21, 128, 131 165), bernach Christenlehre, 2 Uhr Berg-Join-Andacht, bernach Berfammlung ber Jungfrauen. Montag 7 Uhr Gottesbienft in Altenfteig, abbo. 7.30 Uhr Berjammlung des Kath, Frauenbun-bes. Dienstag 7.45 Uhr Schillergottesdienit Freitog 7.30 Uhr Gottesbienft in Unterichwandorf. Werttagsmejje in Ragold : Mon-tag, Mittwoch dis Samstag 7 Uhr.

Gestorbene: Michael Kern, Bader, 75 Jahre, Grombach / Anna Maria heinzelmann geb. Riebel, 50 J., Reinerzau / Martin Steeb, Schreinermeister, 62 J., Calmbach / Christine Kirn, Witwe geb. Dengler, 70 J., Altensteig/Egenbaulen.

Schwarzes Brett

Bertelemfild. Radbrud verbolen

Pariel-Organisation

Gauorganifationsamt 2/36/G (Gauamtoleitungen) 2/36/K (angeich). Berbande und RE.-Frauenichaft)

Beir, Buch: "Organisation ber RSDAP."
Laut nachträglicher Mittellung bes Reichsorganisationsleiters Saupturganisationsamt sont
bas Buch "Organisation ber RSDAP," außer an
Politische Leiter, auch an fämiliche Walter und Barte ber angeichloffenen Berbanbe abgegeben merben.

Es wird wiederholt barauf hingewiejen, baft bas Buch eine umfassende Darftellung ber Glieberung, Aufgaben, Juständigkeiten, Ernennungsund Unterstellungsberhaltnisse, Nangabzeichen bes Dienstanzugsboesens usw. enthält. Es bermittelt außerbem ein Bilb über ben Aufbau ber SH. RERR., 63., fotoie bes Reichearbeits.

Das Buch gilt is als parteiamitliche Unterlage für die Organisation der RSTAP, und toftet bet einem Umfang bon 2-300 Seiten, wie brreits am Schwarzen Brett der RS./Presse unter Organisationsamt 1/36/8 befanntgegeben, doraussicht. lich 1.— RM. pro Stüd.

Die Rreisbienftftellen ber angeichloffenen Berlande fonie der Allegrauen dast melden under-tüglich an die für fie guftandige Gauamisleitung, in welcher ungefähren Auflage voraussichtlich bas Buch an die Bolter, Barte, Comanner, ulw. hres Berbandes bijm. ihrer Glieberung abgefest verben fann.

Der bereits durch die Areisleiter für Politifche Leiter hierher gemelbete Bebari bari in ben Delbungen ber angeichloffenen Berbande nicht ent-

Die Gauamisseitungen geben bie Melbungen bes ihnen angeichloffenen Berbanbes treistweife aufgestellt bis ipateitens 20. Februar 1936 an bas Bauorganijationsamt weiter.

HJ., JV., BdM., JM.

\$3. Unterbann III/126 Gelbverwalteriagung: Alle Gefolgichafts, und Gahnleinsgeldwalter im Unterbannbereich baben am Sonniagmorgen puntt 9 Uhr im Sausber NSDMB, im Tagungsfaal ju fein.

Der Conberbeauftragte ber Bannverm. Stelle im Unterbann III.

\$3. Sciolgicalt 16 126 Ragold Am Conntag Morgen um 8.15 Uhr antreten jum Dienft. S3. mir Inftrumenten, Dauer bis 12 Uhr. Mittags Gelandespiel.

Der Unterbannführer.

Sorausfichtlich ift am 16, 2, eine Gubrerichn-lung in Ragold, Dauer von morgens 9 Uhr bis mittags 5 Hbr.

Der Unterbannführer. Bund benticher Mabel, Untergau 126,

Bermaltungsitelle Am Sonntag, ben 9, Februar 1996 finder in Ragold im SI. Seim (Alte Boit) eine Tagung

ber Madel- und Jungmadelgruppengeldvermalterinnen vom gangen Untergan ftatt. Teilnabme jeber Gelbvermalterin ift unbedingte Bilicht, Beginn nachm. 2 Uhr. Mitgubringen ift bie neue Dienstvorichrift, Papier und Bleiftift,

Bom. in der S3. Standort Ragold

Bir besuchen heute abend geschloffen bie Dinmpia. Berbe. Beranstaltung bes Big. Treffpuntt 7.45 Uhr am Alten Botamt. Der nachite Beimabend finbet am Freitag ben 14. 2. 36 ftatt. Die Stanbertifibrerin.

Amtliche Bekanntmachung

Ladenschluß in ben Sommermonaten 1936

Muf Grund einer Ermöchtigung des Burtt, Birtichafisministers wird für alle Gemeinden des Kreifes Ragold mit Ausnahme ber Stadt Ragolb auf Grund ber §§ 29 Abf. 3 und 30 ber Arbeitszeitordnung vom 26, 7, 1934 in ftets wiberruflicher Beife gestattet, in ber Beit vom 1. Dai bis 15. Ottober 1936 Berfaufsstellen an Werttagen bis 20 Uhr offenguhalten, jeboch nur unter ber Bedingung, daß Angestellte und Lehrlinge nach 19 Uhr nicht mehr beichaftigt werben. Die Offenhaltung von Bertaufoftellen über 20 Uhr hinaus ift ftrafbar.

Ragold, den 7. Februar 1936.

Der Laubrat: Dr. Lauffer.

Deffentliche Aufforderung gur Abgabe von Steuererklärungen für die

Beranlagung 1935

Die Steuererflarungen fur Die Ginfommenfteuer, Rorperschaftsteuer und Umsatzsteuer find in ber Beit

vom 1. bis 29. Februar 1986

unter Benugung ber vorgeschriebenen Borbrucke beim guftanbigen Finangamt abzugeben. Die Borbrude tommen jeht gum Berfand. Altenfteig, im Februar 1986

Das Finanzamt

Stadt Calm

75.33

Bu bem am nachft. Mittwoch, 12. Februar 1936 ftattfinbenben Bieh= und Schweine=Markt

Die üblichen gesundheitspolizellichen Bedingungen insbesond. Borlage von Ursprungszeugnissen sind einzuhalten. Die Schweineshändler haben die zur Bornahme der tierärztlichen Untersuchung der Schweine dei thren Körden und Kisten zu bleiben, wolche zuvor nicht geöffnet werden dürsen. Auftriedszeit 1/49 Uhr.
Casm, den 8. Februar 1986 Bürgermeister: Göhner.



Kalidüngung

Forfipreisliften für 1986 vom Forftverband Calm får



Tuberkuloje-Sprechitunden Montag, den 10. Februar von 10-12 Hbr

Amtsärztliche Sprechftunben pon 2-4 libr im Rreiskrankenhaus, 114/11

Staubsauger:M.

Zerriffene Strümpfe

werben bei mir ju jedem Schuh tragbar für 70 Big, angefußt. Auch werben alle Strimpfe angefiridit und aufgemafcht. Herm. Bringinger

2 Baar ftarte



Is camerimweine

fowie 3 aufgemachte

Leiterwagen

perfauft Rael Rapp, Fuhrmann, Saiterbach



Bürtt. Forftamt Ragolb

Reifig., Rad. Stangenand Brennholz-Bertani

Mm Montag, ben 10. Februar 1936, mittag 1.30 Uhr in Oberjettingen im "Baren" aus Staatswald I Forft, Abt, 6 Unt, Ronnenbirte, 8 Birten und 12 3a. gerader, Rab. Stangen: Bauftg. L 214, IL 5 u. IV. 91Stud, Die bereits beitellten Gerültfta merben am Berfauf, foweit Borrat, abgegeben.

Brennholg: 34 Rm, Rab. Unbr. Reifig: 46 Rab. Flachenlofe.

Landwirte!

Erodener und gefunder Stall nur burch

Gerwolf- Danerlüfter Dentides Acidspatent Ar. 580 572

Brofpette burch Beg. Bertreter R.Chriam, Emmingen Rr. Nagolb

Seite 3

ben Die

begrüßt

Die M

blidlid

ausfüh

Winter

loje D

Es wi

teripiel

jemals

Schifta der "I

Sprun

90 M

eines d

blem 2 Befuch

morber

gefund

Musgal

hat. 90

niemal

Bahner

ahnlich find. 2

Degani

mahrha

des Fi Blatter

das G

Belt".

Mehr

Im bas m

ber Bi

nahmu

nalion

Beime

abgeb

D

Much Muerte Deutid eine ei

Kommen Sie

Inventur- und **Reste-Verkauf**

Monfektionshaus und Aussteuerhaus

Kinderbeihilfe, Bedarfsdeckungscheine und Ehe-standsdarlehen werden in Zahlung genommen Herren- und Damen-Mäntel - für jedes das Passende - im Preis rücksichtslos zurückgesetzt

Kriegerkameradschaft Nagold

Mm Conntag, ben 1f. Gebruar 36 (nicht 9, Febr.) findet im Saalbau jur Traube, nachm. 3 Uhr bie

Jahreshauptverfammlung

itott.

Tagesordnung:

- 3ahresbericht
- Raffenbericht
- Ediegbahnangelegenheiten Berichiebenes

Anichliegend findet ein Lichtbildervortrag über: Der Anfibauferbund und feine Entwidlung" ftatt.

Es ift Pflicht eines jeden Rameraden ju Diefer Berfamm. lung ju ericeinen.

Der Ramerabichaftsführer.

Gültlingen Kreis Nagold

Statt Karten!

Hochzeits-Einladung Wir erlauben uns hiemit, Verwandte, Freunde

und Bekannte zu unserer am Dienstag, den 11. Februar 1936

im Gasthaus zum "Krone" in Gültlingen stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst ein-

Wilhelm Gackenheimer, Landwirt Sohn des Gottlich Gackenheimer, Waldmeister Anna Gräther

Tochter des Ernst Grather, Kronenwirt

Kirchliche Tranung um 12 Uhr

Roffelben, 7. Gebruar 1986

Dankjagung

Bur die vielen Beweile berglicher Teilnahme, Die wir von Bermandten und Befannten aus nah und fern anläftlich des Sinicheidens unte-ren unvergestlichen Gatten und lieben Baters

Jakob Stoll

erfahren buriten, jogen wir allen unferen berglichiten Dant Bejonders banten wir für Die troftenben Borte bes Geiftlichen, jowie ben Krie-gervereinen und allen, die bem Dabingeichiebenen die lente Chre ermiejen haben,

Die trauernben Sinterbliebenen,

Schietingen, 7. Gebruar 1906

Dankjagung

Glir Die nielen Beweise berglicher Biebe und Teilnabme an bem ichweren Berluft unferer lieben, guten unvergeglichen Mutter, Schwieger-und Grofmutter, Schweiter, Schwagerin und

Rofine Gutekunft

geb, Russ Mit-Löwenwirts Witwe

inobefondere für bie gublreiche Leichenbegleitung von bier und auswarts, die troffreichen Borte bes herrn Pfarrers, ben erhebenben ibefang, fomie fur Die vielen Rrang und Blumenipenben, jagen innigiten Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen.



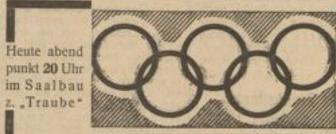
Die trauernben Sinterbliebenen.

Verreist

in der Woche vom 9.-16. Februar

Dr. med. Bilger

Vertretung: Dr. med. van Gelder



Ulympia-

Sportwerbeveranstaltung

I. Teil: Turn- und Sportaufführungen Rundfunk-Uebertragungen aus den verschiedenen Kampfstätten

II. Teil: Tanz - Lotterie - Überraschungen

Alle Volksgenossen sind herslich eingeladen, Samöffnung: 19, 5 Uhr Eintritt: 50 Rifg. Vfl.-Mitglieder frei

För die olymp. Sportwerbung; Beauftr. J. Nagel, VfL. Nageld

19,00 FackelstaffellaufdieStadt

Tonfilm-Theater NAGOLD

Countag 2.15, 4.90, 8.15

Der große Ufa Tenfilm

Ein Mann will nach Dentichland (nach bem gleichen Roman)

Samstag 8.15 Das mannenbe, abentenerliche Schidial eines braven beutichen Beimattreuen im Beitfrieg Berichied. Berprogenmme und Wochenichau

Saalbau "Traube" - Nagold Morgen Sonntag ab 3 Uhr

Tanzunterhaltung ausgeführt von ber Stabtfap,lie

Familie Leig wogu boffichft einlabet

Morgen Conntag

Albert Gangle 3. Engel

Emmingen Rommenben Sonntog finbet

im Gafthaus zum "Lamm" große Tang-Unterhaltung

mit Rappenabenb ftatt, woru boff Die Mufikhapelle

Bilbberg-Buttlingen Sonntag, ben 9. Februar

wogu freundlich einlabet

Seeger und Frau gur Papiermithle



Naturweine

bes Connen-Jahrgangs 1984 Frig Reichardt Erben Rierstein am Rhein



1934er Rierfteiner Sipping Auslese Orig. Mbf. Beingut & Reichardt Erben Breife ohne Glas und Rifte ab Rierftein, Glas und Rifte werben bei freier Rudfenbung voll vergutet. Berfand erfolgt in Riften von 6, 10, 12, 24, 36 und 50 Glaichen.

Saiterbad Giner verebri. Ginwohner fchaft von Saiterbach und Umgebung gur Renninie, bag ich bas

fauflich übernommen habe und morgen Sonntag. 9. Febr, mit Megelfuppe und Tang-Unterhaltung eröffnen merbe, Unfere Gafte follen mit Ruche und Reller guftieben fein!

Soflichft labet ein Friedrich Roller und Frau



Tragen Sie doch

Heuser, Nagold



taglich für 20 g Zaiser Nagold

Reubulach

Mm Conntag, ben 9. Rebr flabet im "Sonnenjaal"

mit Kappenabend

flatt, mogu freundl einlabet Rapelle Stockinger

Cid. Klavier

in bottiger Wegenb ftebenb la Marte bill. zu vertaufen. Unfr. erbeten an:

Lipp & Sohn Alugel- und Rlavierfabrit Stuitgart, Schlog. Str. 39

Der allgemein mit fo gro-Bem Intereffe perfolgte Roman im Gefellichafter

von Paul Sain

ift in Budform ericbienen und in iconem Geichentband gebunden für 2,-Mart vorrätig in ber

Buchhandig, 6.26. Zaifer, Ragolb

faufen Sie gut und billig bei

Gottlieb Schwarz Derrenbergerftraße

Täglich frisch bergestelltes Haferzwiebackmehl das bewährte Kindernahrungsmittel empfiehlt K 1677 Kooditorel Gauß

Bu Autogarage ober Hühnerstall

gerignetes Fammerkgebanbe unt Cattelbach ca. 8 x 4 Meter gu vertaufen Chr. Brenner, Baugeichaft Magolb.

Bestellungen auf erbitten 181,26

Berg&Schmid

Marier

Schiebmaner & Soehne

Stuttgart, Rederftrage 14 Holzwolle

gum Berpaden billigft bei

6. 28. 3aifer

Für 2 RM. die Woche Die neuesten Modelle Alte Maschinen werden

in Zahlung genommen. Singer Milmaschines Akt.-Ges., 128.8 Vertr: G. Bilbler - Altensteig, Marktplatz Niederl. : H. Gesterle-Naguid, Halterb. Str. &

Anthrozit- u. Eiform-Briketts Union-Briketts treffen tommenbe Woche ein und

febe weiteren Beftellungen gerne entgegen Schnon, Telef, 216

Suche per 1. Mars ebrliches,

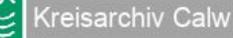
nicht unter 19 Jahren für Saus

und Rüche Seeger 5. Baldborn, Ragolb

Backeriebrlings = Geind

Ginen orbentlichen Jungen, ber Luft hat, bie Baderei und Ronditorei gründlich ju erfernen auf 1. Mai ober früher gesucht. Bu erfragen bei ber Gesch. Stelle d. Bl. 361

LANDKREIS &



bri mo abo

fra

Iche Ro

mu

tun ich.

kgesetzt m Baiterbach bas ich bas

g, 9. Febr, mit ind Frau

Sie gut villig bei

rgerftraße

Schwarz

ebackmehl e Kindernahempfiehlt K 167 rel Gans rage ober

achwerkgebäube th ca. 3 x 4 Meter Baugefcbaft.

Schmid

vier ger & Soehne Rederftrage 16. olle

aden billigft bei Für 2 RM. die Woche

en Modelle aschinen werden lung genommen. nuschinen Akt.-Ges., cheim. 139.8 tenately, Marktplatz Ragold, Halterb. 8tr. 8 iform-Briketts

De Boche ein und eftellungen gerne huon, Telef. 216 Mars ehrliches,

ahren für Baus

horn, Ragolb

ugs = Geind lichen Jungen, e Baderei und lich gu erlernen früher gefucht. bei ber Gefch.



Seite 5 - 97r. 22

Begrühung ber Olympia-Gajte Reicheiportführer von Tichammer und Diten bat ben Mannichaftoführer ber Schweben Dr. Rojen,

Die Welt bewundert die Organisation ber Olympifchen Spiele

Berlin, & Februar.

In der Beltpreffe, die fich trot ber augenblidlich berrichenben politifden Dochipannung ausführlich mit dem Beginn der Ofmmpifchen Binterfpiele beichaftigt, findet die reibungslofe Organisation bewundernde Anerfennung. Es wird darauf hingewiesen, daß diese Winterfpiele die größte Binterolumpiade find, die jemals ftattgefunden bat. "Das Olympifche Schiftabion," ichreibt ber Conberberichterftatter ber "Dailn Mail" "mit feiner riefigen Sprungschanze, von ber Sprunge bis ju 90 Meiern ausgeführt werben tonnen, ift als eines der beften der Welt anerfannt, Das Broblem der Unterbringung von Taufenden von Besuchern ift in meifterhafter Beise gelöft worden. Man hat Betten fur 15 000 Menichen gefunden und Borbereitungen für die tägliche Ausgabe von 300 000 Mahlzeiten getroffen."

And die italienische Breffe ipricht ihre Anerfennung für die Leiftungen alls, die Deutschland badurch vollbracht hat, daß es eine einfach großartige Sportanlage geschaffen bat. Man fann ohne Bedenfen fagen, daß noch niemals Landerspiele in Stadien und auf Babnen ausgetragen worben find, die mit abulider Grobartigleit aufgebaut gewesen find. Die Deutschen haben in Garmisch die Organisation ber Organisationen geschaffen, mahrhaft ein Borbild dieser Art. Der Rame bes Führers wird in fast allen italienischen Blattern vorangeftellt.

Mehnlich bezeichnen Schweiger Blatter bas Schiftabion als bie "fconfte Anlage ber

Organ ber Reichsbeutichen in Defterreich beichlagnahmt

Wien, 6. Februar.

3m Auftrage bes Bundestangleramtes ift bas monatlich erscheinende Organ der Reichs-beutschen in Oesterreich "Die Geimal", von ber Boliges beichlagnahmt worden. Die Dagnahme erfolgte mit ber Begrundung notionallogialiftifcher Parteipropaganda, ba "Die Beimat" anläglich ber Feier bes 30. Januar auf ber erften Geite bas Borft . Weffel - Bieb abgedrudt hatte.

Bolichewismus droht in Mexico

Megifo, 6. Februar.

Das lleberhandnehmen der tommuniftis ichen bebe in der größten Induftrieftabt Megifos, Monterch, im Staate Ruebo Leon beranlagte die dortige Arbeitgeberorganifation, gemeiniam mit ben freien Gewertichaften ju einem weitägigen Protestausftant aufzurufen, ber am Mittwoch und am Donnerstag burchgeführt wird und als große Rundgebung gegen ben Rommunismus gebacht ift. Da bie Rommuniften eine Gegenfundgebung planen, werden Bujammenfibbe befürchtet. Die Stadt fteht unter Militar ichut. Am Dienstag abend gertrammerten 500 Kommuniften Die Lichtreflame ber Beitung "El Porbenir" und wollten in bas Ge-baude eindringen. Als Truppen herannah ten, ergriffen fie die Alucht, In einem Tele-gramm an Bundesprafident Carbenas erflarte Die Arbeitgeberorganifation, Die Rommuniften drohten offen, Die jetige Regte rungoform durch eine bolichewiftifche Ditta-

Sowietflieger verleben die Grenze Eitlands

Rebal. 6. Gebruar.

Mm Mittoochmittag überflogen brei foto-jetruffiche Militarflieger Die Ditgrenge Gft-lands und gogen über die Stadt Dorpat mehrere Rreife; nachdem fie fich eine Beitlang über bem Beipusjee aufgehalten hatten. fehrten fie nochmals über Dorbat gurud, mo fie abermale ettoa eine halbe Stunde freiften. Mle fie bon eitnischen Grennvachen, anicheinend ohne Graebnis, beichoffen wurden, er : widerten fie das Teuer aus ihren Maidinengewehren.

Der efinifche Gejanbte in Mostan ift be: auftragt worden, wegen biefer Grengberlettung bei ber Cotvietregierung Proteft ein-

Ein Bieh in Menschengestalt!

Magdeburg, 6. Februar.

Die Magdeburger Kriminalpolizet verhaftete ben 30 Jahre alten Billi Gunbel. ber fich in unmenfchlicher Beile an einem fechsjährigen Schulmabchen vergangen hatte. Am 31. Januar hatte er aus einer Magdeburger Schulffaffe, bevor ber Behrer die Klasse betrat, ein sechsjähriges Madchen herans gelockt. Unter der Boroade, dem Kinde eine Karte kausen zu wollen, führte er das Kind in den sogenannten Biederiher Busch und verging sich dort an ihm in nicht zu beschreibender Weise. Borber hatte er versucht, aus der gleichen Klasse zwei andere Wadchen zu lacken. Das Lind wuster in Madden gu loden. Das Rind mußte in ärziliche Behandlung gegeben merben,

Als die Polizei von diefer unmenichlichen Tat erfuhr, nahm fie fofort die Kahndungen auf und tonnte auf Grund von Beugenaus-fagen ben Tater am Abend bes 8. Februar im elterlichen Saufe feftnehmen. Rach ifintfiffindigem Berhor legte er ein um faffen. des Geftandnis ab. Danach hatte er am Tage por ber Tat die Mente feines Baters vom Gelbbrieftrager erichwindelt. Dit einem 18 3abre alten Madden aus Burg mar et bann nach Magdeburg gefahren, um fich bier ju anuffieren. In einem Bergnugungslofal verlor er das Mädchen. So fei er ichließ-lich auf den Gedanken verfallen, ein fleines Madchen aus ber Schule zu holen. Diefen Borfat fette er vormittags in die Sat um.



Der Ronig von Echmeden beim Rührer

Mul feiner Durchreife nach bem Guben murbe Runig Guftav von Schweben vom Bubrer und Reichstangler ju einem perfonlichen Befuch empfangen. Das Bilb jeigt ben Ronig in ber Reichstanglei nach bem Empfang Rechts Stoatsfefreiar Dr. Deigner, linte ber ichmebijche Gefandte und bevollmächtigte Minifter af Birfen, hinter bem Ronig Obergruppenfuhrer Brudner und Major Sonbach. (Beinrich Soffmann, 9R.)

nicht jum erften Male an Mintern in biefer ! Weife bergangen, Gunbel hat fruber auch ein Motorrad befeffen, fo bag angunehmen ift. daß er auch viel in der Umgegend von Burg und Magdeburg ausgetreten ist. Zurzeit is die Volizei mit weiteren Feststellungen in dieser Richtung noch beschäftigt.

Zübiiche Schmugglerbande verhaftet

Bubabeft, 6. Februar.

Die Budapefter Balutapoligei nahm eine fübifde Berpapieridmuggler. ande von fieben Berfonen, Darunter bret Frauen, in Saft. Ceit langerem mar es ber Balutapolizei aufgefallen, daß eine große Menge ungarifcher Wertpapiere aus dem Muslande noch Ungarn bereingeidmuggelt murbe. Die Schmugglergefellichalt, barunter ber Mitinhaber einer fieineren befannten Budapefter Bant festen bie Papiere an ber Bubarefter Borfe in Berfehr und bie Gefellichaft verichob bie aus bem Erlos ber Aftien erworbenen Bengobetrage wieber ins Mub-

Raubmörder kingerichtet

Duisburg, 6. Februar.

Am 6, Rebruat 1936 ift in Duisburg ber am 9, Juli 1910 geborene Gerbard Raas aus Brunen bei Befel bingerichtet worden, der bom Schwurgericht in Duis-burg wegen Mordes jum Tode verurteilt worden ift. Raas hatte die Raberin Miwine Marten, ber er bie Che versprochen hatte. er morbet, um fich feinen bevorftebenben Baterpflichten zu entziehen, und fie nach ber Ermordung auch beraubt,

Tagesqueridnitt durch das Reich

Botichafter a. D. Golf geftorben

Botichafter a. D. Billelm Golf ift am Donnerstag fruh in Berlin im Alter von 78 Jahren geftorben. Er war von 1900 bis 1911 erfter Gouverneur von Deutsch-Samoa, von Rach Lage der Dinge, besonders nach dem breisten Auftreten des Taters in der Madchenichule au urteilen, hat der Tater sich lexichaft Prinz Max von Badens Staatsfolgen, um nicht den landwirtschaftlichen

sefretär des Auswärtigen bis Februar 1919, Ab April 1920 bis 1928 war er Geschäfts-träger, dann Botschafter in Tolio,

Deffentliche Fürforgelaft um eine Milliarde gefunken

Die öffentliche Fürforgelaft im Dentider Reich, b. h. der gange Zuschuftbedarf ber Gir-forgeberbande und Jugendämter einichtes-lich ber Zuschüffe bes Reiches und der Burder ift von 1982/38 um 768 Millionen ober 11.70 Martauf ben Hopt ber Bebolferung auf 1975 Millio-nen ober 30,3 Mart auf ben Ropt ber Bevolferung gefunten. Allein beim Aufwand für Arbeitelore beträgt bant ber nationalfogialiftifden Ar-beitebeichaffungemagnahmen ber Mudgang in ber gleichen Beit rund 800 Millio. nen Mart.

Facharbeiter follen Meifter merben

Im Intereffe ber Forderung bes bringend notwendigen Facharbeiternachwuchfes ift eine Bereinbarung gwischen ber Reichsgruppe Induftrie und der Arbeitsgemeinschaft ber Inbuffrie- und Sandelstammern guftandegetommen, bag fünftig bas Sandwert ben aus ber Induftrie tommenden Sacharbeitern bei ber Bulaffung jur handwerflichen Meifterprufung feine formellen Sinderniffe in ben Beg legen wird. Die Industrie wird darangeben, ihren Facharbeitern burch bie Ein-richtung von Ergangungefurfen ubo. die für Die Meifterprufung erforberlichen Renntniffe gu bermitteln.

Bugugsfperre für die Großstädte bleibt auch 1936

Die Bujugesperre für Berlin, Samburg und Bremen für Arbeitstrafte aus landlichen Gegenden wird auch im Jahre 1936 auf-rechterhalten bleiben. Ebenjo bleibt das be-ftebende Einstellungsverbot für Betriebe und Berufe, die erfahrungsgemäß landwirtschaft. liche Arbeitefrafte aufzunehmen pflegten, im Intereffe der Landwirtichaft bestehen, Jedoch foll bei ber praftischen Turchfuhrung eine

Der lette Junker von Rothenburg

Roman von Baul Sain.

43. Fortfegung

Rachbrud perboten

"Ber gab ben Auftrag -" fragte Simmern nach-brudlich. "Ihr wigt's -"

Man ichmatte allerlei. Der frantifche Golbner meinte mohl, er mugte nichts, wenn wir ihn fragten. Rachher aber laben wir einen mit unferem Sauptmann fprechen - ein Sandelsmann mar's vielleicht - oder ein Rurier - er follte Rung beigen, borre man, und ber Gran-tifche mußte ibn wohl tennen -"

Simmern ftutte fich ichwer auf fein Schwert.

Barbeles Bater felber! Der Ring ichloft fich. Im Auftrage — Batter von Levestings! Wie follte es anders lein!

Ungeheuerlich mar bies alles! "Weiter - weiter -" brangte er.

"Der Frante blieb bamals liegen - er ftanb nicht wies ber auf. Unfer Sauptmann ging gleich barauf in ipani-

"Und der Junter Borg, Mann! Der Junter? Bahr-heit, Bahrheit! Ich will die Bahrheit wiffen! In Rothenburg hat ein Mabel noch einen Sauch von Soff-nung! Sprich — Schuft!"

Er rüttelte ibn an ber Schulter.

"Der Junter Jorg - mußte mit uns. Er mar tob.

mund -" "Schurfen -!"

"Hatte taum noch Atem im Leibe. Satte uns zuviel zu schaffen gemacht. Wußten telber nicht, was mit ihm tun. Blieb zwei Rächte lang beim Hauptmann, glaub'ich. Ober auch langer Wurde dem Hauptmann ichon Angft und hoffte er, bag der Junter endlich das Zeit-

ben Goldner por ihm niedergehauen. ,2Bo liegt er begraben?"

Seine Stimme bebte.

Balbbruder aus bem hunsrud auf, ber ba irgend-mo boch oben in ben Bergen bauft, bei ben Biebbutern. Goll den Junter mitgenommen haben auf leinem Giel - vielleicht bag er ibn gejund pflegen tonnte. Soll ja irre gewejen fein bon bem Schwertichlag über ben gerichlagenen Beim - Gleich darauf verichwand ber Sauptmann gu ben Spanifden, mar ihm wohl nicht gang

gebeuer nach ber Geichichte bier."
Simmern ftohnte auf.
"Schurten - Schurten -"

Niclas jog den Kopf ein. "Landstraßenrecht —" murmelte er. Aber gleich barauf fant er unter bem Griff Simmerns

faft in fich gujammen. "Rein Wort mehr," fagte er bumpf, "ober ich vergeffe mein Beriprechen."

Schweigen herrichte. Erft nach einer langen Beile ftieg Simmern berpor:

"Im hungrud alfo —"
"Ja, herr — jo bieg es. Goll ein ichon alterer Mann geweien fein, ber fich bes Junters annahm, glaub' ich." Simmern redte fich fergengerabe,

Geine Mugen funtelten Fest blidte er ben Söldner an,
"Ich dente, du hast — nicht gelogen, Bube! So leicht fliegen die Lügen nicht über die Lippen Run tate ich dir eine: Troll dich — so ichnell du fannst! So ichnell dich deine Füße tragen Such dir bein Pferd und rett, jo weit bu tannit, bag bu mir nicht mehr über ben Weg tommit. 3ch bent an ein Dabden babeim, bas erichretten murbe, wenn ich ihr fagen mußte, ich hatte bich - alfo lauf, lauf! Aber bebente: wenn ich bich gum zweiten Male jebe, dann habe ich fein Berfprechen gu halten.

Simmern flieg einen Gluch aus. Im liebsten hatte er | Dann bin ich nur ber Beit Simmern, ber eine Rechnung gu begleichen hat!

Der Goldner iprang auf.

Ibm war dieser Fremde unheimlich.
Er wich mit angligeweiteten Augen zurück, Schritt für Schritt. Dann wandte er sich plötzlich und lief, was er laufen tonnte, Hols über Rops, davon, den Wallabhang hinauf — ein grotester, ipringender Spuk.
Simmern sah ihm sinfter nach. Aber unwillkörlich buichte ihm — angesichts dieses von der Angst gejagten, dahinspringenden Soldners, dem die langen, ungelenken Gliedwassen förmlich durcheinanderwirkelten — ein Lä-

Gliedmaßen formlich burcheinanderwirbelten - ein 2a deln um ben Munb.

"Ein armer Schelm," murmelte er, "aus bem Geichlecht ber Buichflepper, Goll er laufen. Das Schidfal ber Land-

ftrage wird ihn erreichen - früher ober ipater -" Er ging langiam bauon. Den Blid nachbentlich gur Erbe gerichtet.

Beiterfuchen! 3m Sunsrud!

Er blidte auf. Die Bergfuppen zeichneten fich nur noch in peridwommenen Linien vom himmel ab Die Abendichatten brangten naber. Simmern ichritt plaglich ichnel-Solinung belebte ihn 3a - burite er nicht Soffnung

baben? Biele Monate lang war er theinauf und ab ge-ritten — hoffnungslos, sait verzweifelnd. Und nun — endlich! — war ihm das Schickal hold gewesen. Junter Jörg — lebte?

Dh - nicht gu viel hoffen!

Bas mußte er benn? Rur, bag ein barmbergiger Balbbruder, ber fich ber Mermften ber Armen in einjamen, unwirtlichen Gegenben annahm und ihnen bas Bort Gottes vermittelte, ben Junter mitgenommen hatte, um ihn in feiner ftillen Rlaufe - vielleicht - gu beilen. Mber - ob er noch lebte?

herrgott - mar' er nicht icon langft gurudgetommen, wenn er - lebte?!

Simmerns Gebanten Rurgten Durcheinanber

Gortlegung folgt.

De

der i

durch

am (

fein.

mod

Arbei

hàng

der 2

wette

faum

führe

in La

dabei

Saup

Was

Bu

woller

lehre

Born

qubt i

fo 311

Rein.

recht

worts

Band

durch

ningit

morte

Bentu

ein b

Mario

D. 00

enn D

matur

ridite

Aufac

zuerft

body.

Edjon

die R

ichnet

nüht

Dere (

anita

richtu

mit ?

Dieje

Mber

gein

richtie

Safer

abivā

9937

mals

beim ment. fteht

Straf

3tohr

Herro Dien

Mai

Peruf ale einen "Zwangeberuf" ericheinen

Die Adolf-Biffer-Flachsfpend. ber beutichen Bauern

In ben nächsten Tagen gehen ben Areis-bauernführern die Anweifungen für die biesjährige Abolf-Sitler-Flachspende der deutiden Bauernichaft ju. Je beftar Aderstäche ift bis zu 1 Quadrat-meter Spendenfläche zugelaffen, Insgesamt werden also rund 2000 Gestar Flachs ge-baut werden, die etwa 80 000 Doppelgentner Strohflachs ergeben. Aus dieser Menge ton-nen prattifch 3330000 Meter Mi-litärdrell und 2,5 Millionen rein leinene handtücher im Werte bon 3,4 Millionen Reich 8mart hergeftellt werben.

Lord Londonderry Gaft bei ber beulich-englischen Befellichaft

Mus Anlag bes Berliner Aufenthaltes bes ruberen britifden Luftfahrtminifters Bord Bonbonderrh fat ber Prafibent ber Deutsch-englischen Gefellschaft herzog bon Roburg zu einem Friftftud gelaben, an bem außer Lord und Lady Londonderry auch Reichsminifter &r ant. Reichsführer ber ES. bimmlet, Botichafter von Ribben. trop. Staatsjefretar Lammers u. a.

Conderfreuhander der Arbeit für die Zigarreninduftrie

Bum ftandigen Sondertreuhander ber Arbeit fur die deutsche Zigarrenherstellung ift ber Treuhander ber Arbeit fur bas Birtichaftsgebiet Gubweft, Dr. Rimmich, ernount morben.

"Richt rückwärts - vorwärts feben"

Gruppenführer Bring Muguft Wilhelm iprach in

Eigenbericht der NS-Presse

Tubingen, 6. Jebr. Jum gweitenmal in einer Woche fah Tubingen gestern eine große Berlammlung, Die diesmal die gange Stadt jum Appell aufrief und die im Muleums-iaal und auf bem Schlogberg 4500 Bolfsgenoffen verfammelte. Gruppenführer Auguft Bilbelm. Bring bon Breugen. hat geftern in Gegenwart bes Gruppenfuh. rera Bubin jur gefamten Gal und ben Bewohnern Tubingens gesprochen. Auf dem Marktplat grufte er die alten Rameraben und die Fahnen, benen er ichon im Jahre 1982 in Tubingen batte ben Gieg ertampfen

Bring Auguft Wilhelm, Der wie fein anberer berufen ift benen, die noch in ber ergangenheit leben, Die Augen für Die Größe ber deutschen Gegenwart und für die Derantwortung an der Bufunft ju öffnen, padte mit ichlichten, menichlichen Worten bas berg feiner Borer, Er ftellte bes Anbrers große Lat vor aller Augen, die Tat, die so unenblich viel Berantwortung, Mut und Glauben verlangt, Gruppenfiffrer Buin betonte immer wieber, daß wir allen Brund haben, dem Gubrer für fein fcmeres Bert burch treueite Gefolgichaft ju banten. Denn alles, mas wir an fleinlicher Rritif, Die aus unferem fleinen Lebenstreis berauswächft, in den Weg ftellen, bemmt feine auf weite Biele bin gestedte Politit, die fcbließ. lich nur gelingen tann, wenn ber Gubrer Das Bolt hinter fich einig weiß.

Rreisleiter Baumert, ber ben Dant ber Tubinger an ben Gruppenfuhrer Bring elm audinrach och ber nung Ausbrud, bag bie ernften und verantwortungsbewußten Borte Des Redners gerade in ben bergen ber Rleinmutigen ben uns so bitter notwendigen Mut erweden

Auf bem Schloft iprach nach Gruppenfub.



Die Beijenung bes Generale Rondulis

In felerlichem Buge murben bie fterblichen Ueberreite bes griechlichen Generals Rondnlis burch bie Strafen Uthens jum Latiffa. Sahnhof geleitet, nachdem fast allen Ginmobner Arbens (Belibilb, M.) an bem in ber Rathebrale aufgebahrten Gage verbeigezogen maren.

ter Pring August Wilhelm Gruppenfiftrer Budin im Ramen feiner GM.-Manner und versicherte, daß die SN.-Männer der Gruppe Gudweit bedingungelos ju ben Worten ber Treue fteben, bie Pring August Wilhelm an Diefem Abend gefunden hat. Gerabe als Garant folder unbedingten Gefolgichaft will Die SA, heute und in Zufunft ihr Wert weiterführen ihr Wert, das in ber Bergangenheit fo ruhmvoll und in der Zufunft groß und flets notwendig fein wird. Die Schwere ber Aufgabe verpflichtet bie beften Manuer, und die Gruppe Gudweft wird fichiffres Riefes ftets bewußt fein. Gruppenfubrer Bring August Wilhelm murbe bon ber SA. und bon ber Bebolferung Tubingenst immer wieber lebhaft gefeiert. Ueber feine Musführungen werden wir in ben nächften Tagen nochmats ausführlicher berichten.



Gine kleine Gelbftverftandlichkeit

Wie bald wird die Zeit ba fein, ba teine Eintopfigende mehr einverlangt wirb! Am 9, gebrunt noch, und bann nodmals am 8. Mart ind bann ifts aus Und Du wirft froben Gemil-es von Dir fagen tonnen: Ich habe auch in iefem Winter meine Bflicht als Deuticher er-

Noch aber ifte noch nicht fo weit! Roch im-ner brobt ber grimme Gefell, ber Winter mit Rolle und Sunger, und noch immer muß contum Dein Bestreben fein, vor biefen zwei feinben ben armen Boltsgenoffen und Bruber

u ichiinen!

Opfer beift! Singabebereiticaft und Opfer bringen beift, Diefe Bereitichaft in die Tat umniegen. Es ift feine Groftat, Die Du tun follit, s ift nur eine fleine, leichte Gelbiverimmt, mehtut, mohl aber vielen Taufenben unb ibertaufenben Die erfehnte und bitter notige iffe bringt. Drum wirft Du wieber freudig bein Scherflein geben jur Gernhaltung ober inderung ber Rot, Die unferen Brubern und dweftern brobt; und wirft auch mit frebem inn und ehrlich Dein Gintopfgericht vergeben und fo in Deinem fleinen Teil mitgubelin, Die große Bolfogemeinichaft herbeigufühen und gu traftigen.



Thürpil verhütet Kälberrubr. Thürpil toftet 1,44 RN und 2,70 RM. Berlangen Sie auch die toftenlofe Schrift "Rühliche Binte für ben Tiergüchter" von EL Lageman Machen, 24-40 But it the man sou made a little and a

"Deutsche Ware — Befte Ware!"

D.S.3. Einem Dem Deutschen Musland Juftitut Ciutigart aus Subana (Cuba) jugegan-genen Briefe, ber bie Foeberung nach erifflaffiger beutider Wertarbeit enthült, entnehmen wir

algende Zeilen: Ihre Drudichriften find mabre Runftwerfe, und das halte ich für iehr wefentlich benn für die Hebung und Mehrung des deutichen Ansebens im Musland tommen nur loiche Drud-werte in Betracht, Die den Höchftleiftungen unfe-Cumitmerle follte beshalb uberhaupt perboten werben, Gie ichaben ftatt ju nügen, Gang allgemein erwartet man von Deutschland nur erit-Holline Baren, 3ch babe ben Ginbrud, ban jett mitunter billiger Gdund ine Ausland geliefert mirb. Man foll fo etwas lieber auf ben Mift. baufen merfen, benn ein ichlechtes Stild ichabet

uns mehr, als alle guten Stude gujammen une

Um ein Beifpiel anguführen, machen die Ameritaner jest für billigen Breis febr gute Inftrumente und Apparate; wenn wir nichts Gleichwertiges ober Befferes liefern tonnen, bann lieber gar nichts. Ich weiß von Instrumenten und Apparaten, Die im belten Bertrauen aus Deutich. land bejogen waren, und ich fonnte mich nur damen, als man fie mir zeigte, weil fie nicht ju gebrauchen waren. Billiger Schund wird von anberen Leuten in genugenber Menge, ichiffslabungsweife, in ber gangen Welt auf ben Marte eworfen. Dentiche Ware bat ihren Ruf baber, bag fie einmal bie beste ber Welt war, "Deutsiche Ware beite Bare" muß ber Leitgebante unferer Ausfuhr fein, Unfere Gegner haben bas a noch fürger und flarer mit ihrem "Rabe in bermann" ausgebrudt, mas basfelbe fagen mollie, wenn es nuch aus einem neiblichen herzen am Für ichliechte Bare braucht man teine olden Schlagworter; die fprechen für fich felber

Sumor

3d bore, Gie haben ein Buch über Mfien eiffrieben. Wann maren bort?" "Riemale, Glauben Gie vielleicht, bag Dante berfonlich jemals in ber Bolle mar?"

.Alio heute abend habe ich wieder einmal ine geichäftliche Besprechung mit ein paar freuden ... fagte "Er" fragte "Gie". "Rommit bu spat heim?" fragte "Gie". "Rein, bestimmt nicht. Du braucht mit dem

frühftlid nicht auf mich gu worten".

Bas ift ein Egoift?" "Gin Egotit ift, wer immer von fich felbit reben will, wenn man felbit von fich reben will".

Buchertifch und Beitichriftenichan

Der Berlag Wilhelm Stollfuh Bonn jeigt olgende Renericheinungen an:

Bie nuge ich famtliche Steuerverglinftigungen und Ermäfigungen? RMI, 1.25.

Stundung und Gintreibung von Forderungen. Erfahrungsreiche Ratichlage für Gläubiger. Bon Seint, Schulz Breis RRRt, 1.

Die eigene Durchführung ber Klagesachen por bem Amtsgericht, Bon S. Schulz Breis 1. R.-Mart.

Die einfache Buchführung, Bur prattifchen Gin-führung und jum Gelbstunterricht non Wirtichaftstreubanber Ermin Rebemstn. Breis 1.50 STERE

Bie benehme ich mich? Breis 1 .- RMt. Bie mache ich mein Testament? Testament, Erb.

recht und Erbvertrag. Breis 1 .- RML Bas meine Sinterbliebenen miffen muffen, Bon Dr. W. Spohr, Preis 1,25 MML

Wie wende ich die Sanzeichen richtig au? Bon Jasper, Preis 75 Pfennig.

Bas unf ber Bermieter und ber Mieter miffen, nm Ermuhigung und Riederichlagung ber Sausginoftener ju erreichen, Bon S. Schuls.

Aleine Grundbuchfibel, Bon Th. Lammert, Br. RENT

Moberne Seelenfunbe

Die Seelentunde ber Wegenmart ftebt in einer rogen Banblung, Die fie herausführt aus ben Geleifen ber zweiten Galfte bes 19. Jahrhunberts, heraus aus ber experimentellen, faufalmechaniftifchen Borbergrundebetrachtung und ber Entwertung bes Bilbes von Menichen burch die herabiehende und entwertende materialiftiiche Weltanichauung, ju neuer Schau auf Die Sintergrunde bes Menichieins und ju neuer Dat unter neuen Borausjetzungen, Die Geele courbe micberentbedt,

Beugnis für dieje Wandlung in ber Blachelagie ift u. a. bas neue Beft ber Gudbeut. ichen Monatobejte (Minden): "Moberne Geelenfunde", das uns, wie bie Ramen ber Mitarbeiter zeigen, an die vorberfte Front

Muf alle in obiger Spalte angegebenen Bucher und Beitichriften nimmt die Buchhandlung 6. 28. Baifer, Ragold, Beftellungen entgegen,

"Weilenfteine am bentiden Beg"

Rundfunkprogramm des Reichssenders Stuttgart

Sonnfag, 9. Februar 6,00 Dafentongeri

- 8.00 Beitangabe, Wetterbericht
- R.05 Commodist 8.25 Baner, bor gut
- 8,45 Genbepanie 9,00 Statholifche Morgenfeler
- 9.30 Cenbepaule 10.00 Morgenfeier ber Sifferingenb
- 10.30 Gattiviel bes Bruinier-Quartetts
- 11.00 IV. Clumpifche Binterfpiele 1926
- Hnierhaltungöfungeri
- 13.00 Rleines Sapitel ber Beit 13.15 Wittenöfengert
- 18.50 "10 Minuten Erzenannabichlacht" 14.00 "Raiperle ale Theaterbiretion"
- "Mind Laben und Berffinn" 15.00 Rteine Muffgierfinnbe
- 15.30 Chergeians
- 16.00 "Reite Geden ans Roln"
- 17.85 Schaltpanie
- 17.40 Clumpia Eco
- 18.00 Comibild-alemannifde 2Sell (3)
- 18,00 "Ein Liedlein flingt and Obe"
- 18.55 @dolipani: 19.00 Tentides Balt auf bentider
- (Erbe (III) 20,00 "Much bie beite Connennhe funftioniert bet Sonne unr!"

- 22.00 Beitangabe, Rachrichten, Better-22.30 Bebie Melbungen ber IV. Cipu-
- pifchen Binteripiele 1936 22.40 "Bir fangen"
- 34,00 Bis 2.00 Rachtmufit
- Montag, 10. Februar 6.00 Cheral
- 6.05 Sommoffif I Grühlengert
- ,00-7.10 Grabnodrichten Befferftanbimelbur en 8.05 - Wetterbericht
- 8.10 Commatiti II 8,30 Unterhaltungömufit
- "Bur Pluchologie ber Blegel
- jahre"
- 9.45 Sendepanie 10,15 "Das falle Ders'
- 10.45 Senbepanie
- 11.30 "Bilr bich. Bauer!" 12.00 @diehtengert
- 13.00 Beitangabe, Beiterbericht, Rad-
- 15.15 Calobtengert (Bortfebung) 14.00 "Allerlei uon 3mei bis Drei"
- 15.00 Genbepaufe 16.00 Mufit am Nachmittag 18:30-17:00 ... Oaft bu auch beschift?"

- 17.50 "Um Buch in gruner Une"
- 19.45 "Erianicht feftgebalien für
- 20,00 Redrichtenbienft
- 20.10 Taustepellen-Metthemerb 21,15 "Mit-Delierreich"
- und Sporibericht
- pifchen Winierfpiele 1996 22.40 MRufit jur "Guten Rocht"

- 0.05 Gemnaftif I
- 8.00 Bafferftanbamelbungen
- 8.05 Betterbericht Pauernfunt 8,10 Gumnaftit II
- 10.15 Die IV. Olempischen Binter-|piele 1906
- 10.45 Genbepanie 12.00 Mittonotongert

- 17,35 Schaltpanfe 17.40 Clempic-Ode
- 18,00 Gröbliner Milian
- 22.00 Beitungabe, Radrichten, Wetter-
- 22.20 Lebte Melbungen ber IV. Digm
- 24,00 bid 2,00 Rachtmufif

Dienstag, 11. Februar

- 5.00 Sheral
- 6.30 Friiftengert Bon 7,00-7,10 Grabnodrichten
- 8.30 Unterhaltungöfongert 9.30 Senbepaufe
- 11.00 ... Pier bid. Bauer!"

- 13.00 Beitangabe, Betterbericht, Rad. ridten
 - 18.15 Mittagöfongert
- 14.00 Unierhaliung@fongert Bob-Rennen und Gibboden
- 16.00 Mulif am Rachmillas
- 17,35 Edalipaule
- 17.40 "Clumpie Eche 18.00 Ronzeri
- 19,45 "Das Renelle wom Reichobernfile metifamp!
- 20.00 Radeichtenbleuft
- 20,10 And eigenen Berten 21,15 _Robifciat
- 22,00 Beitangabe, Rachrichten, Welfer-
- und Sportbericht 22,00 Bebte Weldungen ber IV. Olymvilden Binterfpiele 1996

24.00 bis 2.00 Nachtmufit Miffwoch, 12. Februar

0.00 Cheral

22.40 Tangmufft

- 6,05 Sumnaftif I.
 - 6.30 Griffengert Bon 7.00-7.10 Grüfmadrichten

8.10 Gumnaftif II

8,00 Baffeeffanbamelbungen 8,05 Wetterbericht - Bauernfunt

8.00 "Mufitalifife Grubitutopanie"

- 17.20 "Binben Boael wieber beim?"
 - - 14,00 Genbevenie 14.20 Mufitalliche Aurzweit 15.00 Seubepaufe 15.15 ... Allerlei Blandereien"

9,30 Genbepaufe

10,45 Sendepanie

12.00 Mittagetonjert

19,15 Mittagifongert

richtein

10.15

15,30 "Deoria, booria, booria life bie Stab? 16.00 Mufit am Rocutting

"Gir bid. Miner!"

13.00 Beitangabe, Betterbericht. Rach-

- 17.20 Mul ben Spurer inbarabiider Ruliur 17,85 Edalipanle 17.40 "Ctempie Che"
- 18.00 "Singenbes Hingenbes Grantfuri" 19.45 "Blache in Braudeum und Dictina"
- 20,00 Radeichtenbienft 20.15 Stunde ber jungen Ration "Weh', mach bei Genlierl auft"
- 22.00 Beitangabe, Radrichten, Beiterund Sportbericht 22.20 Bebie Melbungen ber IV. Olumplichen Binterfpiele 1996
- 22.40 Rochimufit und Zang 24.00 bis 2.00 Steddmufff

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

chen bie Amer gute Inftrunichts Gleich. nen, bann lierumenten und n aus Deutich inte mich nur und wirb bon Renge, ichiffs auf ben Martt in Ruf baber, t war, "Dent er Leitgebante ner haben das em "Made in be fagen woll-

d über Affien ht, baf; Dante

it man feine für fich felber,

pieber einmal nit ein paar ragte "Gie", mbit mit dem

ich felbit reben reben will".

ftenichan th-Bonn leigt

ergünstigungen Forderungen.

är Glänbiger. Et. 1. lagefachen por la Breis 1 .-

rattifchen Eincht non Birt. Breis RINE.

eftament, Erb. STERE. n millen, Bon htig an? Bon

Mieter wiffen, ichlagung ber

Lammert, Br.

titebt in einer führt aus den 19. Jahrhun-itelien, faufalrachtung und iom Menschen ertenbe mateuer Schau auf und zu neuer en. Die Seele

in der Planonden): "Moie die Ramen orberfie Front

ebenen Bücher

endlung &. B.

entgegen,

iid bie

en Bea'

t. Stad-

abijder

umb Canit" 29ctter-

V. Otem-

Gebruar 1938

miammen uns

Sonderbeilage für die MillerJugend im Gebiet Württemberg

Jungbauern reihen sich an

Was wiegt ein Ei?

In langen Reihen fiben die erwartungs. vollen Rampfer vor dem Landwirtichafts-lehrer, der die Fragebogen ausgibt, die am Bormittag ausgefüllt werden muffen. Da gibt es mandjes Stirnrungeln in den porher Bei ben Frifenfen iv zuverfichtlich breinichauenden Gefichtern. Rein Bunder! Da haben fie in Berlin auch recht fihlige Fragen erbacht. Die Beantrocht fihlige Fragen erbacht. Die Beantwortung läßt sich nicht gerade aus dem
dandgelent ichütteln. Aber sie fämplen sich
durch, denn ein rechter Jungbauer hat feine
Angst vor irgend etwas. Da ist zu beantworten: "Bas wiegt ein Eit Bas koste ein
Jentner Korn! Bieviel Korn sat man auf
ein viertel Hessar! Und dann ein Auflah.
der auten Anslang sindet: Beschreibe die der guten Antlang findet: "Befdireibe Die Rartoffelbeftellung".

D, das ift leicht!

Rad; furger Mittagspaufe, in der ein jeder ein Baar rote Bürfte mit Kartoffelfalat — natürlich von den Wettfämpferinnen hergerichtet - befommt, fommen die praftischen Aufgaben an die Reihe. Da muß ein jeder zuerft holz idgen, "D. das ift leicht!" und doch, wie viele konnen es wirklich gut? Schon bei ben erften Sageftogen erfennen bie Kampfrichter bie Mangel. Der eine fagt ichnell und aufgeregt, macht furze Stoffe und nuht bas Sageblatt gar nicht aus, ber anauftatt immer in berfelben Schieb- und Biehrichtung ju bleiben. Dann muß ein Pfahl mit bem Beil vierkantig zugespiht werben. Diese Ausgabe gelingt den meisten gut. Aber nicht alle zeichnen fich aus beim Striegeln der Rifte. Ge ift auch nicht so einsch richtig Runfidunger auszustreuen, Beim Galereinfaffen in einen Cad, Cadbinden, abwägen und ausleeren braucht der Flintste 31/2 Minuten.

Frik, der Kaufmannsftift

Bahrend fich Frit morgens immer mehrmals weden laffen muß, fteht er heute ichon beim erften Wedruf feiner Mutter vor feiveil Beit ichneller und freudiger geht bei ihm alles. Schon nach kaum 20 Minuten steht er in seiner HI. Under schauen 20 Minuten steht er in seiner HI. Under Schon nach kaum 20 Minuten seine Straße. Blitzblant gepuht schauen seine Irohrstiesel unter dem braunen HI. Mantei bervor. Wohn geht er nur heute. Zum Dienst?, das ist doch ausgeschlossen. Geute Lätigkeit ist. Sicher und mit einem ausgeprägsist doch Mittwoch, also ein gant gepuhr licher

Frit brennt es innerlich gewaltig. Er ist ja erst im ersten Lehrzahr und soll jest ichon geigen mas er fann. Die einzelnen Gruppen



Jungarbeiterinnen zeigen was sie können

Bliklichter von der Front des Neichsberufswettfampfes

neben Welle. In furger Beit bat fie eine Fri- Auch die Theorie nicht vergeffen, Rappern ber Ondulationsicheren, Surren jur geichaffen, die ju einem Abendlleid paßt. Somohl Blumenbinderinnen wie auch Friber "Fohne", bas ift das erste, was uns beim Beinahe mochte man die Arbeit ein Kunstwert seigten am Rachmittag, wie sie welt-

(Thota: G 201)

Betreten bes Wettfampffales ber Frijeufen nennen, denn bas Mabel hat es berftanben, anichanlichen und Situationsfragen gewachien waren. Auch ber Auffan, meift fachwiffen-ichaftlich, fehte allerhand theoretifches Biffen voraus. Aber gerade wie am Bormittag bei ber praftischen Arbeit, soh man auch bier nur vergnügte Gesichter. Man tonnte die Wett-lämpserinnen verlassen mit dem Gesübl, daß bei diefen Madeln wirklich ber ftarte Bille vorhanden war, Leiftung und Wertarbeit gu erzielen, nicht für fich, wohl aber gum Rupen und jum Glud ber gangen beutschen Ration.

Der Umgang mit dem Rochlöffel

Ein gang anderes Bild zeigte ber Bettlampf ber bansgehilfinnen. Dier murbe ber Rochloffel geschwungen, gebaden, gebraten, Platten gerichtet. Man befam richtig Luft, bie lederen Dinge, die sie herstellten, einmal zu versichen. Die anderen hauswirtschaftlichen Arbeiten kamen ebenfalls zur Geltung. Die Madel tonnten beweifen, ob fie bas große Gebiet ber Sauswirtichaft tatfachlich bebereimten. In allen anderen Berufen ift die Arbeit lange nicht fo bielfeitig wie gerade bei den

Miemals barf es einen anderen Schluffel jum Tor der Führung geben als die Leiftung. Weffen Sande den Schluffel halten, ob Arbeiterfohn, Bauernfohn, ober Sohn des Gelehrten, das alles ift gleichgilfig. Mur eins enticheibet:

Er muß vom Abel ber Leiffung fein, von diefem einzigen Abel, ben die neue Baldur von Schiruch, ongend kennt.

hausgehilfinnen, benn fie haben ihr Monnen nicht nur auf einem großen proftischen Gelb ju zeigen, fie micffen auch etwas berfteben von gaustvirtichaftlichem Rechnen, bon bauswirt-

friedlichen Bettlampf ber bentieben Jugend und ift gewillt, Sochftes und Beftes zu leiften, um domit an ihrem Play Dienft gu tun für Boll und Baterland.

vorhanden ift. Aber auch die andern, die im erften und zweiten Rebriahr fteben, zeigen ichon faubere Arbeiten. icaftlicher Buchführung, bon Rochtheorie und bon Aranfenfoft. Die Hausgehilfinnen fahen wir nur fröhlich und guten Mutes. Das beutsche Mabel befennt fich freudig zum jeden Tog bes iput abends im Geschäft und find bort flart in Anspruch genommen; sie tonnen Samstags vie mit auf Jahrt geben, da man sie an diesem Tog besonders notwendig braucht. To mussen die Wädel um ibres Beruses willen

Wir find die junge Bauernichaft . . .

Wir find die junge Bauernichaft, Tes Bolfes Wert, des Landes kraft; Wir dienen ftumm, am Pflug die Jauft, Co Sonor durtt, ob Sturm und zauft: Bir find bee Bobens huter, Dir fant, Die fat, Die fauft, Die mabt, Ginb unice Abelogitter.

Das Rorn erfeimt, es fleigt ber Salm, Die Mehren ranichen groten Bialm; Mus unfere Togtverto Mib' und Rot Getolichft bem Bolf ein gutes Brot Und mabri's bor Schaben, Der es bricht, Bergeffe nicht: Es muche aus Tat und Gnaben,

Und febrint die Gnade und berfagt, Bird boch jur Zat die hand getvagt; Und tweigert uns das Land den Gieg. Wir fampfen finmm den eto'gen Krieg Mit Sonne, Wind und Regen. Wir halten fiand, Bebaun das Land, Ergwingen und ben Gegen.



Die theoretischen Aufgaben wollen überlegt sein

auffallt. Dann feben wir auch icon Madel, die Frifter fo gut formen, daß fie der Art der bie flink arbeiten und gewandt die vor ihnen finenden Rundinnen bedienen.

ift boch Mittwoch, alfo ein gang gewöhnlicher ten Geschmad legt fie mit feinem Gefühl Welle

Schmucke Modistinnen fertigen Hüte

broffen und migmetig find, fondern mit Luft und Liebe bei ihrer Arbeit, bas geigte uns eben ber Reichsbernfewettfambi. Rrunge minben, Blumen binden

Eines bom Schonften, bas ber erfte Tag bes Reichebernfewettfampfes für uns Dabel brachte, war ber Weitfampf ber Blumenbinberinnen, Mit Blumen ungeben, liegt eben ben Madel bejonore und unter ben Blumenbinderinnen bereichte darum auch die beite Stimmung. Im legten Jahre befeiligten fich nur 7 Blumenbinderinnen, diesmal find es 24.

Tragerin entipricht. Wir ftaunten über bas

achliche Ronnen, bas bei biefem Mabel icon

Leider feben wir unter den Frifenfen ber-

dwindend twenig Bom.-Mabel. Das bangt mit ihrem Beruf gufammen. Die Mabel fteben

auf vieles bergichten. Dag fie babei nicht ber-

Alls Aufgaben wurden gestellt, je nach Lehr-jahr Kränze binden, Blumengebinde zusam-menstellen, Geschentpadungen jonniden, Brautfränze winden und das einzige Mädel im 4. Lehrjahr hatte einen Urnenfranz zu sertigen. Geschiedte Finger ließen wunderschöne Sochen entsteben, Die gum Teil bon gutem sachlichem Ronnen zeitgten und ein sicheres Gefühl für die Anwendung der einzelnen Blumenarten betrieten. Mit besonderer Frende find die Dadel an die Arbeit gegangen, die bie Broutfrange winden durften, benn bier mar

OLYMPISCHE WINTERSPIELE



GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Die Sonderberichterstatter der NS-Presse melden aus Garmisch-Partenkirchen:

Unglückliche deutsche Eishockey-Niederlage

Amerika siegt 1:0 - Ein irreguläres Spiel bei schwerem Schneetreiben

mittags fab man mit gang befonderer Span- fen Schieben. nung bem erften Ramp ber olympifchen Bin-Staatominifter Bagner unterftrich aufs nachhaltigfte bie Beboutung biefes Spiele.

Eine wenig erfreuliche Angelegenheit

Zo maren alle Borandjegungen für einen begeifternben Groffampf gegeben. Daf baraus nichts wurde, log in erfter Linie an ber 20 i f gunft des Wetters, jum andern aber geigten beibe Mannichaften nicht ben raffigen Rampf, ben man erwartet batte. Er war und blieb eine reichlich froftige Angele-gen beit. Es wollte und wollte - wenn man non den letten 21/2 Minuten absieht - feine richtige Stimmung auffommen. "Das Berliner Sportpalaftpublifum fehlte eben," meinte fehr treffend ein Journalift der Reichshauptstadt. Db aber der Berliner "Senboden" bei diefem tollen Schneetreiben, bas mahrend bes gangen Spieles herrichte, fo richtig mitgegangen ware, bleibt zweifelhaft. Jedenfalls muten die drei Spieldrittel für Altibe und Zuschauer alles andere als angenehm. Das Schneetreiben als foldes hatte man noch hingenommen. Rachdem aber dagu noch ein froftiger Rord wind in ununterbrochener Scharfe über bas Runfteislaufftadion pfiff, war, wie man jo icon fagt, "ber Bart ab". Schlieflich wendete fich fogar das allgemeine Intereffe mehr bem warmen Bürfichen, bem Schwarzwalber Ririch und bem banrifchen Engian, als bem Gescheben auf dem Gelde gu.

In der 14. Minute geschah es

Deit einiger Berfpatung begann ber Rampf. Die deutschen Spieler, in weißem Eritot, mit roten Bruftftreifen, brachten ben bentichen Gruft aus, Die Paufers gingen mit mifbem Echlachtruf in den Rampf. Bereits bie erften Phofen des Spieles liegen auf ein fnappes 1:0 ift ein recht ehrenvolles Ergeb- Stimmung ins Stadion. Sie verzeichneten Endergebnis schliegen, Reine der beiden Mann- nis im Rampi gegen den Olym- fast benselben Geiterfeitserfolg, wie der schaften vermochte fich gegen die harte Ber- pia- 3 weiten von Lace- Placid. Schiederichter, der einmal mahrend

Bon Bethmann = Sollweg, ber fonit febr fichere beutiche Berteibiger hatte in ber 14. Minute im erften Spielbrittel für einige Mugenblide ben gefährliden Mann Ro we unbewacht gelaffen, in vollem Lauf übernahm diefer die Scheibe, tauichte elegant den nach hinten geeilten Guftaf und Jac. nede, bagte ju & mith, gegen beffen pla-cierten Schuf in Die außerfte Torede auch Eggingers Runft bergeblich mar.

Deutschland ift überlegen

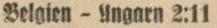
Genau basfelbe zeigte fich im zweiten Drittel, Die Stürmer biffen fich in der geg-nerischen Berteidigung die Zähne aus. Audi Ball, der wendigfte und technisch volltom-menste deutsche Spieler hatte dem Spiel unter Umftanben eine andere Wendung geben tonnen. Rachbem aber bie Ameritaner in ihm ihren gefährlichften Gegner ertannt hatten, nütten ihm felbft die feinften Rabi-nettsftudden nichts mehr. Er war und blieb jur Erfolglofigfeit verurteilt. In ihrer Ber-iweiflung verluchten es ichlieftlich die deut-ichen Stürmer mit halbhohen, weiten Schul-fen. Mit solchen Mitteln war aber bem amerifanifden Torwart nicht beigutommen, ber fich bie Balle mit traum-wandlerifcher Sicherheit "langte". Gelbft Guftaf Jaennede beteiligte fich aus einem Bufammenprall mußte ber Bole Gebaufe. Beim Stande bon 5:1 ergielte 14 Uhr Bobrennen auf ber neuen Greche.

nung dem ersten Kamps der olympischen Winterspiele in Garmisch-Partentirchen entgegen. Das Interesse der gesamten Sessentiel Zeht mußte es doch endlich mat im daben reesse der gesamten Sessentiel. Jeht mußte es doch endlich mat im daben reesse Aussichten, dei einigermaßen den kand den Kereinigten Stage Cioes sam nicht so weit, trop dem vor vor einigermaßen normalen Berhältnissen Grupenpoeiter zu en kant eine Kante sehten das Deutschen Werden wor als seinen soch auf eine Aussichten des Stages mobie Stages in die Stäges und als seinen schlieben stäten. Die Anneichaften wehrten den der Schlieben stäten kann den ihn en werden und auf diesem Wegen wir also den Schliebensichten sellten Ansten von auf en kann den ihn en werden mußte. Deweist der Unisten von auf und das der Aum sich das Ereisen ausgetrasich den Kann den kann den kann der kann den kann der kann Die beutichen Buichauer letten ihre gange umgefehrt lauten fonnen. ligen Ausgleich, die Scheibe platte aber un-giudseligerweise gegen den Pjosten. — Aus. Rlangen ber "Petersburger Schlittensager" porbei — Deutschland hatte mit dem Inappmit Filspantoffeln, Gunnnimanteln und ften aller Ergebniffe verloren.

Rach glaugvoller Eröffnungofeier bes Bor- | Dem hinterhalt ohne Erfolg an bem ichar- | Die Amerifaner unferen Leuten voraus. Das Ergebnis hatte preifelsohne gerabe io gut

Lobenhaten ihres Amtes walteten, etwas

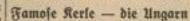
Reville den jechften Ereffer und nach einem nicht anerkannten Abfeitotor ben fiebten. Das lette Drittel brachte beftige Angriffe von beiben Seiten, fo daß auch der fanabifche Torbuter Moore wiederholt eingreifen mußte. Einmal lag die Scheibe ichon auf der fana-dischen Torlinie, doch tonnte Moore die Gefahr beseitigen. Gine halbe Minute nach bem Seitenwechsel führte ein feines Bufammenfpiel burch Thomfon gum 8:1. Dos-Schneetreiben murbe gegen Schlug immer bichter, jo bag man bas Spielfeld faum überfeben tonnte. Dem Rampf wohnten 500 Budaner bei, barunter auf ber Ehrentribune Reichsminifter Ruft, Ergelleng Bewald und Dr. Ritter von Salt.



Das zweite Spiel im Olympia-Gieftabion führte die Mannichaften bon Belgien und IIngarn gufammen. Die Belgier er-Schienen im gelben Dreg, ber einen Bruftring in ihren Bandesfarben trug. Die Ungarn tamen in weißen Sweatern mit einem Bruftring in ben Landesfarben rot-weiß-grun, in der Mitte das ungarische

Der Schneefall, ber bas Spiel IISA, gegen Deutschland fo febr geftort hatte, nahm gunadift noch zu, fo daß wiederum nach 71/2 Minuten die Schneeichipper an die Arntien die Schneefattpper an die Arbeit gehen mußten. Bis dahin war der Rampf gleich verteilt. In der achten Minute gingen die Ungarn in Füh-rung. Millos schoß und der belgische Torhüter Burean lenkte die Scheibe ins eigene Res. 1:0 für Ungarn. Eine Minute später schon erfolgte der Ausgleich nach einer ichhung Rombination durch dan einer schönen Kombination burch van Renichoot.

Mis das zweite Drittel in Angriff genommen wurde, horte endlich ber Schnee-fall auf. Das Spiel wurde fofort ichneller, bor beiben Toren, die verschiedentlich in Ge-fahr tamen, entwidelten fich schone Gishodenfgenen. In der Mitte ber Sallte gingen die Ungarn aus einem Gedrange mit 2:1 in Guhrung. Rurg bor Beendigung der Spielzeit holte Diff to & einen britten Ereffer. Im britten Abschnitt fielen Die Tore in rascher Folge. Mitlos, Sarrah und Gergelh erhöhten auf 6:1, wobei aller-bings ber Torhüter ber Belgier an ben Gegentressen nicht ganz schuldlos war. Die Ungarn waren nun in bester Spiellaune und Torerfolge wollten gar nicht abbrechen. Millos, Sarran und Gergelh er-höhten auf 9:1. Dann gelang es bem Belgier Bootmans, ein gweites Tor fur feine Farben zu erzielen. Doch diefer Erfolge bedeutete für die Ungarn nur einen weiteren Anfporn, burch Daghar und Diflos gwei weitere Tore gu erzielen.



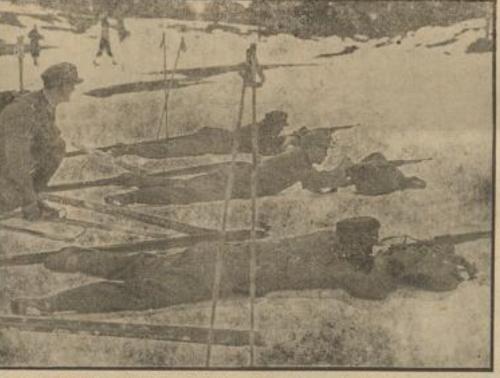
Die Ungarn ftellten eine ausge. geichnete Mannichaft ine Gelb. Gie überraschte im Angriff durch ein wunder-bares Zusammenspiel. Ihr Torhüter Cfat ist internationale Rlasse, Bei den Bel-giern waren Berteidigung und Torhüter recht schwach. Rach dem Spiel nahmen bie Ungarn auf der Mitte bes Spielfelbes Aufftellung und gruften nach beiden Geiten bin mit erhobener Rechten.

Olympia-KdF-Festhalle eröffnet

Am Donnerstag nachmittag um 6 Uhr wurde bie "Rraft-durch-Freude"-Festhalle in ber Olympiaftadt durch Reichsleiter Dr. Le h feierlich eröffnet. Diefe 4000 Den iches faffenbe Salle entstand in elftägiger Tag- und Rachtarbeit, eine Leiftung, Die gerabegu einzigartig baftebt.

Was ist morgen los?

Gishodeh



Deutschlands Militärpatrouille für die Winterspiele wird von Herbert Leupold geführt. Hier sehen wir sie beim Training in Garmisch.

an Raubeinigfeit grengte, maren gen ausgetragen murbe.

reidigung mit Erfolg durchzuseinen. Immerhin der das Spiel nur mit Glud zu seinen Gun- Des Spieles ben put ben das Spiel nur mit Glud zu seinen Gun- Des Spieles ben put ben das Epiel nur mit Glud zu seinen Gun- Des Spieles ben put ben das Ednetsigner war beit genauer sehren, und vor allem viel härter ven technisch mindestens gleichwertig und in ber Schnelligseit standen sie ihren großen das Eiskunstlausstadion, so daß das anser deutschen Mannichaft auch prompt zum Gegnern ebenfalls nicht nach. Einzig und schließende Spiel wischen Ungarn und Belallein in der barte, die mandmal gien bor mefentlich fdmader befetten Ran-

Weltmeister Kanada überfährt Polen 8:1

fungogemäß den Eishodepweltmei-

Ranada geht mächtig los

Man war auf den Rampf gegen Bolen befonders gespannt, weil fich die Kanadier in ihren bisherigen drei fontinentalen Spielen gang hervorragend geschlagen hatten. Auch am Riegersee lieg ber franke Schneefall feine geregelte Scheibenführung ju. Das Spiel fturmten die Ranadier vor, doch die gute polbegann mit einiger Berspätung, da der Autobus der Bolen auf dem Wege zum Rießersce
eine Panne hatte. Sosort nach dem Anpfiss
fürmten die Kanadier vor das polnische Tor
und aus einem dichten Gedränge brachte Far
an das einem dichten Gedränge brachte Far
and der Tor ging. Ju dem Bestreben, ihr
Winuten später beendete Thom son eine andere Richtung zu geden, sen bei Gestlauf
Winuten später beendete Thom son eine eine andere Richtung zu geden, sen fie der der
Winuten später beendete Thom son eine eine andere Richtung zu geden, sen fie der der
Gestlauf

Gestland — Veltereich, 21.00 We
erwartet sam Bolen zum Gegentressen.
Ranadier Dor ung Gestland
Richtung auf das
gu har son der Etelen.

Gestland

Gestland — Veltereich, 21.00 We
erwartet sam Bolen zum Gegentressen, sie eine endere Richtung auf das
son der Gestland — Veltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Erwarter Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 We
Eris ka die n. 9.00 Uhr Lenda — Deltereich, 21.00 W feine Rombination mit dem gweiten Tor, Bei Torwart die Scheibe ins eigene

Das Eröffnungsspiel der Gruppe A, das Boltowifi hinausgestellt werden, gleichzeitig mit Deutschland — USA, aber auf turz danach folgte ibm Rowalfti, der dem Riegerfee ausgetragen wurde, fab erwar- wegen einer Anieverlegung für die Dauer bes Spieles ausschied. Das britte Tor ber Ranaft e r Ranada, der auch ichon die drei letten bier wurde vom gesamten Angriff eingeleitet. olhmpischen Siege an sich ris, über Bolen Der polnische Torhüter lag zwar auf siegerich. Mit 8:1 (5:0, 2:1, 1:0) siel das Ergebnis sehr eindeutig aus.

Banche geht machte lad ben fünften Treffer,

Der Chrenfreffer - ein Eigenfor

Im zweiten Spielabichnitt ber legten fich die Bolen jum weitaus größten Teil auf die Berteidigung. Immer wieder

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

amtelei Япре morbet

ein An bas De 21m 21

Se lterbl john

fahrt

dienjo

Stabt

ift gu

gu die

folgen

framer.

liften, tera fo besteit

geidiof

einen

fie am

дапден

Bahre

erbittf indild

perlogi

hetren.

diefer.

conne

Boll.

bezahle

Die I

der Be

fatione

der Be

Chrem tigen.

dicht

Rran nieberl

perti

minifte

ters b

lander

der M

and a

feier be

für ben

Schweig

Bon: Pg. Wi Orimai 2B il r 1 burg Traner

frier m mody m letter 2 batten

Muslani